

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1204	Wahlpflicht

Modultitel **Entscheidungsorientiertes Controlling**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Gegenstand des Moduls ist die Unterstützung der Entscheidungsfindung im Unternehmen durch Instrumente des Controllings. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Instrumente des Controllings ausgestaltet sein sollten, um die Entscheidungsprozesse im Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.

Inhalt Das Modul behandelt die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen auf operativer und strategischer Ebene in Unternehmen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die betreffenden Rechnungsverfahren und Rechnungssysteme ausgestaltet sein sollten, um die Entscheidungsprozesse im Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibung- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Kosten- und Erlösrechnung, Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2SWS)
	Übung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienanalyse**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h
Selbststudium = 100 h
• Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h
Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische
Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich
„Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt
Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich
„Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der
Immobilienanalyse vermittelt. Die Studierenden lernen, Transparenz in die
komplexen und heterogenen Eigenschaften von Immobilien zu bringen.

Inhalt Die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien stellen in der
Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld dar. Sie bilden die Grundlage für
immobilienwirtschaftliche Entscheidungen und Strategien. In diesem Modul
werden vor allem die Instrumente, Verfahren und Methoden dargestellt, die die
Ziel orientierte Analyse von Standorten, Projekten, Objekten, Portfolios, Märkten,
Unternehmen und Konkurrenten ermöglichen.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1201	Wahlpflicht

Modultitel **Bankmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Bankmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Bankmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Planspiel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master „Volkswirtschaftslehre (Economics)“ Wahlpflichtmodul
 - Master „Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)“ Wahlpflichtmodul
 - Master „Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)“ Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die Grundlagen des Bankmanagements vermittelt sowie in einem Bankenplanspiel praxisorientiert eingeübt.

Inhalt In diesem Modul werden aktuelle Probleme/Fragen in der deutschen Kreditwirtschaft erläutert und diskutiert. Nach Vermittlung der theoretischen Kenntnisse werden diese in einem Planspiel angewandt. Im dazugehörigen Seminar werden praxisrelevante Themengebiete unter Einbeziehung von Praxispartnern aufgearbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation* 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bankmanagement" (2SWS)
	Seminar "Planspiel" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Bankmanagement" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel	Versicherungsmanagement – Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	In diesem Modul wird die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach deutschen und internationalen Vorschriften behandelt und das Analysieren von realen Geschäftsberichten geübt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig Situation und Entwicklung eines Versicherers anhand des Jahresberichts zu erkennen. In dem Seminar werden unter anderem renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.
Inhalt	<p>Vorlesung: Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen: Externes Rechnungswesen nach HGB und IAS/IFRS.</p> <p>Übung: Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen: Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen lesen und verstehen am Beispiel real existierende Versicherungsunternehmen. Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 Studierende begrenzt.</p> <p>Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft</p> <p>In dem Seminar werden aktuelle Fragen der Versicherungswirtschaft aus theoretischer und praktischer Sicht diskutiert. Die Themen werden zunächst aus theoretischer Sicht von den Studierenden selbstständig erarbeitet und präsentiert. Fallweise referieren ausgewählte, hochkarätige Persönlichkeiten aus der Assekuranz anschließend über die praktischen Aspekte.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1227	Wahlpflicht

Modultitel **Konzernrechnungslegung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Pflicht-/Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erarbeitung der Kenntnisse über die Konzernrechnungslegung. Im Fokus stehen neben theoretischen Aspekten der Konzernrechnungslegung konkrete Einzelfragen der Konzernbilanzierung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsnormen.

Inhalt Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit, nationale und internationale Konzernrechnungslegungsvorschriften, Kapital- und Schuldenkonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Bilanzierung assoziierter Unternehmen, Latente Konzernsteuern.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss. Grundlagen der IFRS sind von Vorteil aber nicht Voraussetzung

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Übung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1229	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und
Rechnungslegungsforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und
Rechnungslegungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h
Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Masterniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur
Rechnungslegung von Einzel- und Konzernunternehmen sowie der in der
Vorlesung Rechnungslegungstheorie erworbenen Kenntnisse.

Inhalt Das Seminar greift Themen der vom Lehrstuhl angebotenen Pflichtmodule aus der
Vertiefung Rechnungswesen, Finanzierung und Besteuerung auf und dient der
vertiefenden kritischen Reflexion.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** Teilnahme an den Modulen Rechnungslegungstheorie (07-201-1230) und
Konzernrechnungslegung (07-201-1227)

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen) und Referat (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1228	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftsprüfung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Pflicht-/Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erarbeitung der grundlegenden Inhalte der Jahresabschlussprüfung; Studierende sollen einzelne Themenabschnitte selbst erarbeiten und präsentieren; Präsentationstechnik und didaktische Fähigkeiten werden geschult, Inhalte der Tätigkeit des Abschlussprüfers erlernt.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Abschlussprüfung, Prüfungsnormen, Auftragserteilung und annahme, Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Fraud-Prüfung, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss; Grundlagen der IFRS sollten beherrscht werden.

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1230	Wahlpflicht

Modultitel Rechnungslegungstheorie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Bachelorniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur Rechnungslegung. Im Fokus steht das Verständnis der Institution Rechnungslegung und das Erlernen normativer und positiver Aspekte der Rechnungslegung als Instrument zur Informationsvermittlung und Ausschüttungsbemessung.

Inhalt In den Vorlesungen werden die Grundlagen des zu vermittelnden Wissens aus theoretischer Sicht erläutert. Die Übung dient der Vertiefung und gibt den Studierenden Gelegenheit, im Rahmen eines Kurzvortrages ihre Teil-Modulleistung zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Übung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2208	Wahlpflicht

Modultitel Investments und Finanzanalyse

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Investments und Finanzanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung als Investmentanalyst bei institutionellen Investoren, wie etwa Banken, Versicherungen, Investmentfonds oder Pensionskassen, anstreben. Kerngebiet des Investmentanalysten ist die Kapitalmarktanalyse, insbesondere die Beurteilung von Aktien und Bonds, zum Zweck der Zusammenstellung optimaler Portfolios. Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem für optimale Investitionsentscheidungen notwendigen Fach- und Methodenwissen auszustatten.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere des Aktien- und Bondmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (120 Min., 50% Multiple Choice) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4SWS)
	Übung "Investments und Finanzanalyse" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2212	Wahlpflicht

Modultitel **Spezielle Bankgeschäfte**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die verschiedenen Geschäftsfelder in Kreditinstituten und Finanzunternehmen analysiert, ihre Abläufe und Ertragschancen sowie die Problempotentiale herausgearbeitet. Damit wird das Grundverständnis für die Produktionsprozesse im Kreditinstitut geschaffen. Ferner werden die verschiedenen Finanzdienstleister, ihre Charakteristika, Marktanteile und konkurrierenden Beziehungen erarbeitet.

Inhalt Das Modul gibt einen Überblick über die Bankgeschäfte (Passiv-, Aktiv-, Eigen- sowie Dienstleistungsgeschäfte) und deren Anbieter (Universal- sowie Spezialbanken). Im Rahmen der Seminare werden die Einzelaspekte der unterschiedlichen Bankgeschäfte in Fallbeispielen diskutiert und hervorgehoben. Aktuelle Beiträge von Spezialisten ergänzen die wissenschaftlichen Ansätze praktisch.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Banken und Versicherungen)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Steuerung von
Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) =
30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS)
= 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die Herausforderungen für die Unternehmenssteuerung
im Versicherungsunternehmen dargestellt. Des Weiteren werden den
Studierenden die wesentlichen aktuellen Entwicklungen in der
Versicherungsbranche aufgezeigt. In dem Seminar werden unter anderem
renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen
vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt Vorlesung: Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen:
Ansatzpunkte und Konzepte zur Unternehmenssteuerung in
Versicherungsunternehmen.
Vorlesung: Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft: Überblick
über die aktuellen Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise
rechtliche Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftliche Konsequenzen,
Wirtschaftskrise und Assekuranz etc.
Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft:
Die Themen werden zunächst aus theoretischer Sicht von den Studierenden
selbstständig erarbeitet und präsentiert. Fallweise referieren ausgewählte,
hochkarätige Persönlichkeiten aus der Assekuranz anschließend über die
praktischen Aspekte.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1205	Wahlpflicht

Modultitel Handelsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Zugehörig zu den Schwerpunkten "Marketing, Distribution und Services (Marketing, Distribution and Services)" und "Dienstleistungen und Personalwirtschaft (Services and Human Resource Management)"; Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang "Volkswirtschaftslehre (Economics)", im Masterstudiengang "Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)" und im Masterstudiengang "Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Erwerb von Wissen über das Management von Handelsunternehmen sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur theoriengeleiteten Analyse der Leistungsprozesse von Handelsunternehmen und die Entwicklung von konzeptionellen Fähigkeiten zur Gestaltung von Leistungsprozessen; Praxisbezug wird durch die Analyse, Bearbeitung und Diskussion von Fällen und realen aktuellen Erscheinungen im Handel erreicht, wobei Wissen angewendet sowie die Auseinandersetzung mit Praxisproblemen geübt werden soll.

Inhalt Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung des Handels und seiner Rolle und Beziehungen in der Distribution
Management von Handelsunternehmen (vor allem strategische Unternehmensplanung, Supply Chain Management, Kundenbeziehungsmanagement, Führung und Einsatz von Personal, Handelscontrolling)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Vorlesung "Handelsmanagement" (2SWS)
	Seminar "Handelsmanagement" (2SWS)
Präsentation Fallstudie 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Handelsmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1209	Wahlpflicht

Modultitel **Marktforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Marktforschung I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Marktforschung II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Anwenden der Marktforschungsmethoden
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Methoden der Marktforschung (u.a. Regressions-, Korrelations-, Varianz-, Kontingenz-, Faktoren- und Clusteranalyse)
- Marktforschung als Dienstleistung begreifen

- Erstellung von Untersuchungsdesigns (u.a. Erstellung von Fragebögen)
- Anwendung verschiedener Methoden zur Datenerhebung
- Analysieren von Daten und Überprüfung von Hypothesen mit Hilfe multivariater statistischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel Personal- und Organisationsökonomik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele Mit Hilfe der gewonnenen Fähigkeiten können die Studierenden komplexe organisationstheoretische oder personalökonomische Probleme analysieren und Lösungsskizzen für praktische Fälle erarbeiten.

Inhalt In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel Public Management und Public Governance

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master European Economics
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.

Inhalt

Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma
Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion

in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern, Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren
 Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz
 Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel **Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen Theorien und empirische Anwendung im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement kennen lernen und in die Lage versetzt werden, entsprechende Konzepte in Unternehmen umzusetzen.

Inhalt Die Studierenden lernen grundlegende Strategiekonzepte sowie Dienstleistung als ein Instrument der Kundenorientierung und des Marketing verstehen. Es werden Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich herausgearbeitet und neue Möglichkeiten der Preissetzung für Unternehmen diskutiert. Der Zusammenhang zwischen Preissetzung und Kapazitätsmanagement wird erarbeitet, wobei ein Schwerpunkt auf dem Yield Management und anderen Formen kapazitätsgesteuerter Preissetzung liegt. Schließlich werden neue Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Marketing und Kundenorientierung erörtert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
	Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel **Entgeltmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele Ziel des Moduls ist das Erlangen einer konzeptionellen Fähigkeit für die Gestaltung von effizienten Entgeltstrukturen in Unternehmen.

Inhalt Das zentrale Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problemstellungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pw/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel **Personalfunktionen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
 - Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften)

Ziele Ziel dieses Moduls ist die Erarbeitung grundlegender Fähigkeiten zur Lösung personalwirtschaftlicher Aufgaben für eine entsprechende Personalverantwortung im Zentralbereich bzw. in der Linie.

Inhalt In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erarbeitet, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Ausgenommen ist das Entgeltmanagement, dem ein eigenes Modul gewidmet ist. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z. B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personalfunktionen" (2SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel Service Organizations und Kundenorientierung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen lernen, Service als eine Managementaufgabe in allen Bereichen der Wirtschaft und der Verwaltung zu verstehen. Ferner sollen die Teilnehmer am Ende des Moduls in der Lage sein, Ansätze zur Einführung bzw. Verstärkung der Service Orientierung in Organisationen (Unternehmen und öffentliche Verwaltung) umzusetzen.

Inhalt In diesem Modul soll Service Convenience als USP und Wettbewerbsvorteil herausgearbeitet werden. Dabei stehen Möglichkeiten im Vordergrund, Kundenorientierung in Organisationen und im Personalwesen von Unternehmen zu verankern, z.B. durch die Schaffung geeigneter Anreize (Entlohnung, Empowerment) und Chancen und Risiken des Outsourcing von Dienstleistungen aus Unternehmen zu verstehen. Schließlich lernen die Studierenden neue Entwicklungen und Trends aus der wissenschaftlichen und der Managementliteratur zum Thema Service Convenience und zur Bedeutung der Dienstleistungsorientierung kennen. Empfohlen wird das Selbststudium entsprechender, weitaus überwiegend englischsprachiger Fachliteratur.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2212	Wahlpflicht

Modultitel **Spezielle Bankgeschäfte**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

In diesem Modul werden die verschiedenen Geschäftsfelder in Kreditinstituten und Finanzunternehmen analysiert, ihre Abläufe und Ertragschancen sowie die Problempotentiale herausgearbeitet. Damit wird das Grundverständnis für die Produktionsprozesse im Kreditinstitut geschaffen. Ferner werden die verschiedenen Finanzdienstleister, ihre Charakteristika, Marktanteile und konkurrierenden Beziehungen erarbeitet.

Inhalt

Das Modul gibt einen Überblick über die Bankgeschäfte (Passiv-, Aktiv-, Eigen- sowie Dienstleistungsgeschäfte) und deren Anbieter (Universal- sowie Spezialbanken). Im Rahmen der Seminare werden die Einzelaspekte der unterschiedlichen Bankgeschäfte in Fallbeispielen diskutiert und hervorgehoben. Aktuelle Beiträge von Spezialisten ergänzen die wissenschaftlichen Ansätze praktisch.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2219	Wahlpflicht

Modultitel	Management von Innovationen im internationalen Kontext
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	Die Studierenden sollen Vertriebsmöglichkeiten bei Dienstleistungen, insbesondere auch neue Vertriebsmöglichkeiten über das Internet kennen und beurteilen lernen.
Inhalt	Die Studierenden lernen in diesem Modul Vertriebsformen für Dienstleistungen kennen und analysieren. Eine wesentliche Vertriebsform stellt Franchising dar. Eine zentrale Rolle beim Vertrieb von Dienstleistungen spielt die Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung. In dem Zusammenhang werden die Möglichkeiten der Gestaltung von Anreizsystemen im Vertrieb diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
	Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1201	Wahlpflicht

Modultitel **Bankmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Bankmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Bankmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Planspiel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master „Volkswirtschaftslehre (Economics)“ Wahlpflichtmodul
 - Master „Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)“ Wahlpflichtmodul
 - Master „Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)“ Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die Grundlagen des Bankmanagements vermittelt sowie in einem Bankenplanspiel praxisorientiert eingeübt.

Inhalt In diesem Modul werden aktuelle Probleme/Fragen in der deutschen Kreditwirtschaft erläutert und diskutiert. Nach Vermittlung der theoretischen Kenntnisse werden diese in einem Planspiel angewandt. Im dazugehörigen Seminar werden praxisrelevante Themengebiete unter Einbeziehung von Praxispartnern aufgearbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation* 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bankmanagement" (2SWS)
	Seminar "Planspiel" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Bankmanagement" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1205	Wahlpflicht

Modultitel Handelsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Zugehörig zu den Schwerpunkten "Marketing, Distribution und Services (Marketing, Distribution and Services)" und "Dienstleistungen und Personalwirtschaft (Services and Human Resource Management)"; Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang "Volkswirtschaftslehre (Economics)", im Masterstudiengang "Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)" und im Masterstudiengang "Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Erwerb von Wissen über das Management von Handelsunternehmen sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur theoriengeleiteten Analyse der Leistungsprozesse von Handelsunternehmen und die Entwicklung von konzeptionellen Fähigkeiten zur Gestaltung von Leistungsprozessen; Praxisbezug wird durch die Analyse, Bearbeitung und Diskussion von Fällen und realen aktuellen Erscheinungen im Handel erreicht, wobei Wissen angewendet sowie die Auseinandersetzung mit Praxisproblemen geübt werden soll.

Inhalt Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung des Handels und seiner Rolle und Beziehungen in der Distribution
Management von Handelsunternehmen (vor allem strategische Unternehmensplanung, Supply Chain Management, Kundenbeziehungsmanagement, Führung und Einsatz von Personal, Handelscontrolling)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Vorlesung "Handelsmanagement" (2SWS)
	Seminar "Handelsmanagement" (2SWS)
Präsentation Fallstudie 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Handelsmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel Immobilienanalyse

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der Immobilienanalyse vermittelt. Die Studierenden lernen, Transparenz in die komplexen und heterogenen Eigenschaften von Immobilien zu bringen.

Inhalt Die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien stellen in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld dar. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen und Strategien. In diesem Modul werden vor allem die Instrumente, Verfahren und Methoden dargestellt, die die Ziel orientierte Analyse von Standorten, Projekten, Objekten, Portfolios, Märkten, Unternehmen und Konkurrenten ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1209	Wahlpflicht

Modultitel **Marktforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Marktforschung I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Marktforschung II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Anwenden der Marktforschungsmethoden
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Methoden der Marktforschung (u.a. Regressions-, Korrelations-, Varianz-, Kontingenz-, Faktoren- und Clusteranalyse)
- Marktforschung als Dienstleistung begreifen

- Erstellung von Untersuchungsdesigns (u.a. Erstellung von Fragebögen)
- Anwendung verschiedener Methoden zur Datenerhebung
- Analysieren von Daten und Überprüfung von Hypothesen mit Hilfe multivariater statistischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel Public Management und Public Governance

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master European Economics
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.

Inhalt

Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma
 Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion

in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern, Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren
 Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz
 Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Präsentationsseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Bachelorniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur Unternehmensbesteuerung. Im Fokus steht die modellgestützte Analyse von Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen sowie die Bestimmung von Steuerlasten und die Steuerlastgestaltung. Des Weiteren werden Unternehmenssteuersysteme in Entscheidungsmodelle integriert. Geeignet ist das Modul nicht nur für Studierende mit einem Berufswunsch im Bereich der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung. Vielmehr sind auch potentielle Finanzanalysten und -manager Adressaten dieses Moduls.

Inhalt Einbezug der Besteuerung in Entscheidungsmodelle, Marktwirkungen der Besteuerung, Einfluss der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, Einfluss der Besteuerung auf die Risikoübernahme, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen, Einfluss der Besteuerung auf die Entgeltpolitik (Versorgungszusagen und Stock-Options), Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.uni-leipzig.de/tax>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2SWS)
Präsentationserarbeitung und Referat (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Präsentationsseminar" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement – Rechnungslegung im
Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

In diesem Modul wird die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach deutschen und internationalen Vorschriften behandelt und das Analysieren von realen Geschäftsberichten geübt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selbstständig Situation und Entwicklung eines Versicherers anhand des Jahresberichts zu erkennen. In dem Seminar werden unter anderem renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt

Vorlesung: Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen: Externes Rechnungswesen nach HGB und IAS/IFRS.
 Übung: Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen: Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen lesen und verstehen am Beispiel real existierende Versicherungsunternehmen. Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 Studierende begrenzt.
 Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft
 In dem Seminar werden aktuelle Fragen der Versicherungswirtschaft aus theoretischer und praktischer Sicht diskutiert. Die Themen werden zunächst aus theoretischer Sicht von den Studierenden selbstständig erarbeitet und präsentiert. Fallweise referieren ausgewählte, hochkarätige Persönlichkeiten aus der Assekuranz anschließend über die praktischen Aspekte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2213	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Seminar "Stadtmanagement II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Für alle relevanten Themenfelder und Aufgabengebiete der Stadtentwicklung werden konzeptionelle Ansätze entwickelt, wodurch die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden vertieft und erweitert werden. Diese erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten beziehen sich sowohl auf inhaltliche Fragen als auch auf die Methoden der Planung und Entwicklung, der Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen, Moderations- und Präsentationstechniken sowie die Vermittlung interdisziplinärer Kompetenz.

Inhalt Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Methoden der Projektplanung und -entwicklung werden vermittelt und erprobt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklung von Raumstrukturen und Immobilien. Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen gelegt. In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet. Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien und neuen Kooperationsformen im Spannungsfeld von Transformationsprozessen gegeben sowie Potentiale für die Flächenrevitalisierung und Freiraumgestaltung aufgezeigt.

Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z.T. durch multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 07-201-1214

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Stadtmanagement II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-3201	Wahlpflicht

Modultitel Immobilienresearch

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienresearch" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Im Modul werden die methodischen Grundlagen für die Bearbeitung von Forschungsprojekten gelegt und der Berufseinstieg in die immobilienwirtschaftlich relevanten Branchen vorbereitet.

Die Studierenden des Schwerpunkts "Real Estate Management" lernen, immobilienwirtschaftliche Forschungs-, Entwicklungsprojekte und Due Dilligence Prüfungen wie z. B. Objekt-, Standort-, Markt- und Wettbewerbsanalysen mit Unternehmen und Institutionen der Immobilienpraxis durchzuführen.

Das Modul soll den Übergang von der Universität in die Berufspraxis erleichtern und den Studierenden Karrierechancen in der Branche eröffnen. Deshalb erfolgt eine enge Verzahnung des Moduls mit dem Absolventennetzwerk des Instituts www.my-immo.net. Ehemalige Absolventen werden ihre Karrierewege vorstellen und die Studierenden bei ihren Projekten und ihren Bemühungen um einen Arbeitsplatz coachen.

Inhalt

Durch die Vernetzung von universitärer Forschung mit aktuellen immobilienwirtschaftlichen Herausforderungen der Praxis erhalten die Studierenden ein Gesamtbild von der Immobilienbranche.

In dem Modul werden die methodischen Grundlagen zur Beteiligung an Forschungsprojekten gelegt. Die Studierenden qualifizieren sich, um anwendungsbezogene Forschungsleistungen für Unternehmen und Institutionen der Bank, Finanz-, Kapitalanlage- und Immobilien- sowie Baubranche zu erbringen. Die Forschungsziele, -methoden und -strategien werden nach den Besonderheiten des jeweiligen Forschungsauftrages individuell festgelegt. Die Forschungsergebnisse müssen in geeignetem Rahmen vor den Auftraggebern präsentiert werden.

Neben den Forschungsaktivitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, an Präsentationen und Schulungen praxisrelevanter immobilienwirtschaftlicher

Softwareprogramme teilzunehmen. Die Kenntnis der Funktionsweise und die eigenständige Anwendung immobilienwirtschaftlicher Informations- und Managementsysteme, wie z. B. Liegenschaftsdatenbanken, sind unabdingbar. Im Rahmen des Career Placements des Instituts knüpfen die Studierenden Kontakte zur Immobilienpraxis und nehmen an der Expo-Real teil.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Immobilienanalyse (07-201-1206)" und "Immobilieninvestment" (07-201-2204)

Literaturangabe

unter www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (12 Wochen) und Präsentation (60 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienresearch" (6SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement I**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
 - Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
 - Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Regional- und Stadtentwicklung und Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Fertigkeiten für die Analyse der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung erlangen. Entsprechend vermittelt das Modul die Fähigkeiten zum Erkennen der Stärken und Schwächen von Raumeinheiten. Dabei sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen erfassen, Chancen und Handlungsfelder erkennen und in der instrumentellen Anwendung zur Untersuchung und Bewertung derzeitig verlaufender Raumentwicklungsprozessen berücksichtigen zu können.

Inhalt Grundlagen der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes werden vermittelt. Es werden neue Herausforderungen in der Regional- und Stadtentwicklung, wie beispielsweise die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und räumliche Disparitäten,

daraus resultierende Fehlentwicklungen in der Flächennutzung, räumliche Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen, wie z.B. Bedeutung von Handel für Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Baukultur, und deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen beleuchtet. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z. T. durch die multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Stadtmanagement I" (2SWS)
	Übung "Stadtmanagement I" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Stadtmanagement I" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel Bau- und Planungsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
- Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Die Studierenden werden mittels grundlegender Instrumente des Projektmanagements, der Projektplanung und der Steuerung von Planungsprozessen in die Lage versetzt an technischen Planungsprozessen methodisch und inhaltlich mitzuwirken. Durch die selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen in begleitenden Seminaren wird die Wissensaneignung und gezielte Methodenkompetenz für die Studierenden messbar.

Inhalt Grundlagen des Projektmanagements (Abläufe, Instrumente, Dokumentation, Akteursrahmen), Bedarfsplanung, Methoden der Darlegung funktionaler und organisatorischer Zusammenhänge, Budget- und Finanzplanung von Projekten, Instrumente zur Vergabe von Planungsleistungen (VOF, VOL) und Bauleistungen (VOB), Modernisierungs- und Umnutzungsstrategien, Fragen der Prozesshaftigkeit von Planung bis hin zu Szenariotechnik.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2204	Wahlpflicht

Modultitel Immobilieninvestment

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilieninvestment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilieninvestment" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der Investition, Finanzierung, Besteuerung und des Managements von Immobilien und Immobilienportfolios gelegt. Die Studierenden erlernen die Durchführung eigenständiger Recherchen zu Immobilienprodukten und die Bewertung von Gestaltungsvarianten bei Transaktionen und Portfoliokäufen.

Inhalt Die Möglichkeiten der Investition, Finanzierung und Besteuerung immobilienwirtschaftlicher Projekte, Objekte und Portfolios werden aus Nutzer- und Investorensicht analysiert. Gestaltungsmöglichkeiten von Immobilienanlageprodukten, wie z. B. offenen und geschlossenen Immobilienfonds, Immobilienaktiengesellschaften und German REITs werden verglichen und auf ihre Eignung für private und institutionelle Investoren geprüft. Bei Transaktionen werden die Auswirkungen von Leasing, Private Equity und Mezzanine Finanzierungen auf die Cash Flows untersucht. Die Effekte von Objekt und Subjekt bezogenen nationalen Steuern und Doppelbesteuerungsabkommen werden in die Prüfverfahren einbezogen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an dem Modul "Immobilienanalyse" (07-201-1206)

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilieninvestment" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilieninvestment" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel **Service Organizations und Kundenorientierung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen lernen, Service als eine Managementaufgabe in allen Bereichen der Wirtschaft und der Verwaltung zu verstehen. Ferner sollen die Teilnehmer am Ende des Moduls in der Lage sein, Ansätze zur Einführung bzw. Verstärkung der Service Orientierung in Organisationen (Unternehmen und öffentliche Verwaltung) umzusetzen.

Inhalt In diesem Modul soll Service Convenience als USP und Wettbewerbsvorteil herausgearbeitet werden. Dabei stehen Möglichkeiten im Vordergrund, Kundenorientierung in Organisationen und im Personalwesen von Unternehmen zu verankern, z.B. durch die Schaffung geeigneter Anreize (Entlohnung, Empowerment) und Chancen und Risiken des Outsourcing von Dienstleistungen aus Unternehmen zu verstehen. Schließlich lernen die Studierenden neue Entwicklungen und Trends aus der wissenschaftlichen und der Managementliteratur zum Thema Service Convenience und zur Bedeutung der Dienstleistungsorientierung kennen. Empfohlen wird das Selbststudium entsprechender, weitaus überwiegend englischsprachiger Fachliteratur.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Steuerung von
Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) =
30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS)
= 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die Herausforderungen für die Unternehmenssteuerung
im Versicherungsunternehmen dargestellt. Des Weiteren werden den
Studierenden die wesentlichen aktuellen Entwicklungen in der
Versicherungsbranche aufgezeigt. In dem Seminar werden unter anderem
renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen
vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt Vorlesung: Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen:
Ansatzpunkte und Konzepte zur Unternehmenssteuerung in
Versicherungsunternehmen.
Vorlesung: Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft: Überblick
über die aktuellen Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise
rechtliche Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftliche Konsequenzen,
Wirtschaftskrise und Assekuranz etc.
Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft:
Die Themen werden zunächst aus theoretischer Sicht von den Studierenden
selbstständig erarbeitet und präsentiert. Fallweise referieren ausgewählte,
hochkarätige Persönlichkeiten aus der Assekuranz anschließend über die
praktischen Aspekte.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Immobilienmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel Water, Waste Water and Waste

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.

Inhalt Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet der Kurs Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1205	Wahlpflicht

Modultitel Handelsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Zugehörig zu den Schwerpunkten "Marketing, Distribution und Services (Marketing, Distribution and Services)" und "Dienstleistungen und Personalwirtschaft (Services and Human Resource Management)"; Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang "Volkswirtschaftslehre (Economics)", im Masterstudiengang "Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)" und im Masterstudiengang "Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Erwerb von Wissen über das Management von Handelsunternehmen sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur theoriengeleiteten Analyse der Leistungsprozesse von Handelsunternehmen und die Entwicklung von konzeptionellen Fähigkeiten zur Gestaltung von Leistungsprozessen; Praxisbezug wird durch die Analyse, Bearbeitung und Diskussion von Fällen und realen aktuellen Erscheinungen im Handel erreicht, wobei Wissen angewendet sowie die Auseinandersetzung mit Praxisproblemen geübt werden soll.

Inhalt Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung des Handels und seiner Rolle und Beziehungen in der Distribution
Management von Handelsunternehmen (vor allem strategische Unternehmensplanung, Supply Chain Management, Kundenbeziehungsmanagement, Führung und Einsatz von Personal, Handelscontrolling)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Vorlesung "Handelsmanagement" (2SWS)
	Seminar "Handelsmanagement" (2SWS)
Präsentation Fallstudie 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Handelsmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienanalyse**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der Immobilienanalyse vermittelt. Die Studierenden lernen, Transparenz in die komplexen und heterogenen Eigenschaften von Immobilien zu bringen.

Inhalt Die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien stellen in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld dar. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen und Strategien. In diesem Modul werden vor allem die Instrumente, Verfahren und Methoden dargestellt, die die Ziel orientierte Analyse von Standorten, Projekten, Objekten, Portfolios, Märkten, Unternehmen und Konkurrenten ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1207	Wahlpflicht

Modultitel **Instrumente und Strategien des Marketing**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1–2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Instrumente und Strategien des Marketing I

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Treffen von Marketingentscheidungen
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Instrumente und Strategien des Marketing II

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten

- Fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern (Ausbildungsseminar)
- Gruppen eigenverantwortlich leiten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Treffen von Marketingentscheidungen
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

Instrumente und Strategien des Marketing I

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Denkansätze im Marketing und über Marketing-Instrumente auf dem neuesten Erkenntnisstand
- Den Kunden als entscheidenden Marktteilnehmer verstehen und analysieren
- Konkurrenzreaktionen berücksichtigen und analysieren
- Bewertung von Marketingprozessen
- Einbettung der Marketinginstrumente in die verschiedenen Denkansätze des Marketing

Instrumente und Strategien des Marketing II

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Denkansätze im Marketing und über Marketing-Instrumente auf dem neuesten Erkenntnisstand
- Den Kunden als entscheidenden Marktteilnehmer verstehen und analysieren
- Konkurrenzreaktionen berücksichtigen und analysieren
- Bewertung von Marketingprozessen
- Einbettung der Marketinginstrumente in die verschiedenen Denkansätze des Marketing
- Lösung realer Marketingprobleme von Unternehmen (Projektseminar)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 07-201-1209

Literaturangabe

unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1209	Wahlpflicht

Modultitel **Marktforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Marktforschung I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Marktforschung II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Anwenden der Marktforschungsmethoden
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Methoden der Marktforschung (u.a. Regressions-, Korrelations-, Varianz-, Kontingenz-, Faktoren- und Clusteranalyse)
- Marktforschung als Dienstleistung begreifen

- Erstellung von Untersuchungsdesigns (u.a. Erstellung von Fragebögen)
- Anwendung verschiedener Methoden zur Datenerhebung
- Analysieren von Daten und Überprüfung von Hypothesen mit Hilfe multivariater statistischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel Public Management und Public Governance

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master European Economics
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.

Inhalt

Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma
 Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion

in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern, Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren
 Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz
 Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen Theorien und empirische Anwendung im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement kennen lernen und in die Lage versetzt werden, entsprechende Konzepte in Unternehmen umzusetzen.

Inhalt Die Studierenden lernen grundlegende Strategiekonzepte sowie Dienstleistung als ein Instrument der Kundenorientierung und des Marketing verstehen. Es werden Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich herausgearbeitet und neue Möglichkeiten der Preissetzung für Unternehmen diskutiert. Der Zusammenhang zwischen Preissetzung und Kapazitätsmanagement wird erarbeitet, wobei ein Schwerpunkt auf dem Yield Management und anderen Formen kapazitätsgesteuerter Preissetzung liegt. Schließlich werden neue Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Marketing und Kundenorientierung erörtert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
	Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-3202	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Probleme der Marketingforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Aktuelle Probleme der Marketingforschung" (4 SWS) = 60 h
Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul 1-2
 - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
 Wahlpflichtmodul 1-2

Ziele

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an entsprechenden Forschungsfragen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und eines Forschungsberichts vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Einbringen fachspezifischer Beiträge auch in internationalen Kontexten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen komplexen Forschungsfragen
- Eigenständiges Treffen von Marketingentscheidungen
- Für komplexe forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

- Über umfassendes, spezialisiertes und systematisches Wissen im Bereich der Marketingforschung verfügen und zur Erweiterung des Wissens beitragen
- Identifizierung und Lösung neuartiger Problemstellungen im Bereich der Marketingforschung
- Marketingforschungsprozesse konzipieren, durchführen, reflektieren und beurteilen
- Beurteilung neuer Ideen und Verfahren

Teilnahmevoraussetzungen - Abschluss der Module "Marktforschung" (07-201-1209) und "Instrumente und Strategien des Marketing" (07-201-1207)
 - Fähigkeit zur angeleiteten Forschung

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Probleme der Marketingforschung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2203	Wahlpflicht

Modultitel **Distributionsmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Distributionsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Distributionsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erwerb von Wissen über das Management von Handelssystemen, vertikalen Distributionssystemen und Distributionsnetzwerken sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur teoriengeleiteten Analyse realer Erscheinungen der Distribution sowie zur Entwicklung von Konzeptionen zur Gestaltung von Distributionssystemen

Inhalt Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung der Distribution
Handelssysteme, vertikale Distributionssysteme, Distributionssysteme – Strukturen, Rahmenbedingungen, Erscheinungsformen in nationalen und internationalen Märkten
Management von Distributionssystemen Analyse ausgewählter Konzepte und Erscheinungsformen von Distributionssystemen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Distributionsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Distributionsmanagement" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2208	Wahlpflicht

Modultitel Investments und Finanzanalyse

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Investments und Finanzanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung als Investmentanalyst bei institutionellen Investoren, wie etwa Banken, Versicherungen, Investmentfonds oder Pensionskassen, anstreben. Kerngebiet des Investmentanalysten ist die Kapitalmarktanalyse, insbesondere die Beurteilung von Aktien und Bonds, zum Zweck der Zusammenstellung optimaler Portfolios. Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem für optimale Investitionsentscheidungen notwendigen Fach- und Methodenwissen auszustatten.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere des Aktien- und Bondmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (120 Min., 50% Multiple Choice) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4SWS)
	Übung "Investments und Finanzanalyse" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel **Personalfunktionen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften)

Ziele Ziel dieses Moduls ist die Erarbeitung grundlegender Fähigkeiten zur Lösung personalwirtschaftlicher Aufgaben für eine entsprechende Personalverantwortung im Zentralbereich bzw. in der Linie.

Inhalt In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erarbeitet, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Ausgenommen ist das Entgeltmanagement, dem ein eigenes Modul gewidmet ist. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z. B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personalfunktionen" (2SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel Service Organizations und Kundenorientierung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen lernen, Service als eine Managementaufgabe in allen Bereichen der Wirtschaft und der Verwaltung zu verstehen. Ferner sollen die Teilnehmer am Ende des Moduls in der Lage sein, Ansätze zur Einführung bzw. Verstärkung der Service Orientierung in Organisationen (Unternehmen und öffentliche Verwaltung) umzusetzen.

Inhalt In diesem Modul soll Service Convenience als USP und Wettbewerbsvorteil herausgearbeitet werden. Dabei stehen Möglichkeiten im Vordergrund, Kundenorientierung in Organisationen und im Personalwesen von Unternehmen zu verankern, z.B. durch die Schaffung geeigneter Anreize (Entlohnung, Empowerment) und Chancen und Risiken des Outsourcing von Dienstleistungen aus Unternehmen zu verstehen. Schließlich lernen die Studierenden neue Entwicklungen und Trends aus der wissenschaftlichen und der Managementliteratur zum Thema Service Convenience und zur Bedeutung der Dienstleistungsorientierung kennen. Empfohlen wird das Selbststudium entsprechender, weitaus überwiegend englischsprachiger Fachliteratur.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Marketing, Distribution und Services)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2219	Wahlpflicht

Modultitel Management von Innovationen im internationalen Kontext

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Innovationsmanagement und Innovationsökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h
- Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen Vertriebsmöglichkeiten bei Dienstleistungen, insbesondere auch neue Vertriebsmöglichkeiten über das Internet kennen und beurteilen lernen.

Inhalt Die Studierenden lernen in diesem Modul Vertriebsformen für Dienstleistungen kennen und analysieren. Eine wesentliche Vertriebsform stellt Franchising dar. Eine zentrale Rolle beim Vertrieb von Dienstleistungen spielt die Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung. In dem Zusammenhang werden die Möglichkeiten der Gestaltung von Anreizsystemen im Vertrieb diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
	Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2213	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2.–4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Seminar "Stadtmanagement II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h
Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Für alle relevanten Themenfelder und Aufgabengebiete der Stadtentwicklung werden konzeptionelle Ansätze entwickelt, wodurch die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden vertieft und erweitert werden. Diese erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten beziehen sich sowohl auf inhaltliche Fragen als auch auf die Methoden der Planung und Entwicklung, der Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen, Moderations- und Präsentationstechniken sowie die Vermittlung interdisziplinärer Kompetenz.

Inhalt Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Methoden der Projektplanung und -entwicklung werden vermittelt und erprobt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklung von Raumstrukturen und Immobilien. Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen gelegt. In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet. Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien und neuen Kooperationsformen im Spannungsfeld von Transformationsprozessen gegeben sowie Potentiale für die Flächenrevitalisierung und Freiraumgestaltung aufgezeigt.

Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z.T. durch multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 07-201-1214

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Stadtmanagement II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1202	Wahlpflicht

Modultitel Basics in Sustainable Development

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment von Klimaschutzstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Stadtgeographie, Soziologie und Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Nachhaltigkeit und betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Modul vermittelt grundlegende Nachhaltigkeitsaspekte und deren Implikationen für den Bereich des Klimaschutzes, für den betrieblichen und den gesellschaftlich-urbanen Kontext. Gleichzeitig werden methodische Grundlagen aus den Sozialwissenschaften, aus dem Bereich der Integrated Assessment Modellierung und aus dem betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement bereitgestellt.

Inhalt Das Integrated Assessments (IA) strebt an, einen kohärenten mathematischen Rahmen bereitzustellen für die Analyse der komplexen Ursache-Wirkungsbeziehungen zwischen sozio-ökonomischer Aktivität und Klimafolgen. Der Kurs vermittelt Grundlagen und zeigt Anwendungsbereiche auf. Probleme und Ziele menschlichen Handelns lassen sich am Beispiel des räumlich begrenzten städtischen Umfelds exemplarisch betrachten. Das Seminar gibt einen Überblick über urbane Studien und Entwicklungen, über spezifische Themen wie Segregation und Suburbanisation und aktuelle Trends im Stadtmanagement. Entlang dieser Themen werden Nachhaltigkeitsaspekte im sozialen und politischen Rahmen behandelt. Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft lässt sich auf die Sicherstellung der gesellschaftlichen und materiellen Ressourcen beziehen. Der Kurs gibt eine Übersicht über Nachhaltigkeitsaspekte im betrieblichen Umfeld, über grundlegende Prinzipien, Managementinstrumente und Mechanismen, Umweltauswirkungen und einschlägige supranationale und nationale Regelungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment von Klimaschutzstrategien" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Stadtgeographie, Soziologie und Governance" (2SWS)
	Vorlesung "Nachhaltigkeit und betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1203	Wahlpflicht

Modultitel Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt anhand exemplarischer Fallbeispiele aus wesentlichen Bereichen der Technikgeschichte und der dazugehörigen Managementansätze, der dokumentierten Folgen und Fehlschläge, Schlussfolgerungen für komplexe Steuerungsaufgaben der Zukunft zu treffen.

Inhalt Ausgehend von der Vermittlung in Vorlesungen zu ausgewählten Themen bedeutender technischer Realisierungen und Managementaufgaben werden in Seminarform Einzelthemen analysiert, bearbeitet und auf heutige Problemstellungen übertragen. Dies schließt die baulich-technische Vorgehensweise, die Planungsweise und die ökonomischen Randbedingungen mit ein. Für das Modul und die Vorbereitung bestehen multimediale Angebote, nebst Literaturhinweisen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (1SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienanalyse**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h
Selbststudium = 100 h
• Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h
Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische
Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich
„Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt
Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich
„Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der
Immobilienanalyse vermittelt. Die Studierenden lernen, Transparenz in die
komplexen und heterogenen Eigenschaften von Immobilien zu bringen.

Inhalt Die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien stellen in der
Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld dar. Sie bilden die Grundlage für
immobilienwirtschaftliche Entscheidungen und Strategien. In diesem Modul
werden vor allem die Instrumente, Verfahren und Methoden dargestellt, die die
Ziel orientierte Analyse von Standorten, Projekten, Objekten, Portfolios, Märkten,
Unternehmen und Konkurrenten ermöglichen.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel Public Management und Public Governance

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master European Economics
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.

Inhalt

Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma
 Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion

in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern, Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren
 Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz
 Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel **Umweltökonomik und Umweltpolitik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Der Kurs soll umweltökonomische Problemlagen und einen Zugang zu Argumenten des umweltpolitischen Diskurses vermitteln.

Inhalt Die Theorie der öffentlichen Güter ist die Grundlage für eine ökonomische Perspektive auf umweltpolitische Fragen. Erweitert und präzisiert wird das Verständnis mit Hilfe der Theorie der Externen Effekte und der institutionenökonomischen Theorie der Eigentumsrechte. Zudem werden politische Reaktionen untersucht (Pigou-Steuer, Emissionszertifikate). Weitere Schwerpunkte sind die Unsicherheit und umweltpolitische Aktivitäten. Im Seminar werden aktuelle Probleme beleuchtet (z.B. Klimawandel, die Frage der Nachhaltigkeit des Energiekonsums usw.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/umweltforschung

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement I**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
 - Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
 - Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Regional- und Stadtentwicklung und Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Fertigkeiten für die Analyse der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung erlangen. Entsprechend vermittelt das Modul die Fähigkeiten zum Erkennen der Stärken und Schwächen von Raumeinheiten. Dabei sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen erfassen, Chancen und Handlungsfelder erkennen und in der instrumentellen Anwendung zur Untersuchung und Bewertung derzeitig verlaufender Raumentwicklungsprozessen berücksichtigen zu können.

Inhalt Grundlagen der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes werden vermittelt. Es werden neue Herausforderungen in der Regional- und Stadtentwicklung, wie beispielsweise die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und räumliche Disparitäten,

daraus resultierende Fehlentwicklungen in der Flächennutzung, räumliche Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen, wie z.B. Bedeutung von Handel für Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Baukultur, und deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen beleuchtet. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z. T. durch die multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Stadtmanagement I" (2SWS)
	Übung "Stadtmanagement I" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Stadtmanagement I" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel Bau- und Planungsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
- Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Die Studierenden werden mittels grundlegender Instrumente des Projektmanagements, der Projektplanung und der Steuerung von Planungsprozessen in die Lage versetzt an technischen Planungsprozessen methodisch und inhaltlich mitzuwirken. Durch die selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen in begleitenden Seminaren wird die Wissensaneignung und gezielte Methodenkompetenz für die Studierenden messbar.

Inhalt Grundlagen des Projektmanagements (Abläufe, Instrumente, Dokumentation, Akteursrahmen), Bedarfsplanung, Methoden der Darlegung funktionaler und organisatorischer Zusammenhänge, Budget- und Finanzplanung von Projekten, Instrumente zur Vergabe von Planungsleistungen (VOF, VOL) und Bauleistungen (VOB), Modernisierungs- und Umnutzungsstrategien, Fragen der Prozesshaftigkeit von Planung bis hin zu Szenariotechnik.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel Sustainable Energy Economics

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Economics" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy System Modeling" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. BWL

Ziele Die Teilnehmer werden in den Stand versetzt, die Funktionsweise von Energiemärkten – insbesondere liberalisierten Energiemärkten – zu verstehen und die Eignung der verschiedenen heute verwendeten Ansätze für die nationale und internationale energiebezogene Entscheidungsprozesse zu bewerten. Darüber hinaus lernen sie, einfache Modelle zu entwickeln und geeignete Lösungsmethoden für die wichtigsten Entscheidungsprobleme in diesen Bereichen auszuwählen.

Inhalt Die eine Veranstaltung dieses Moduls diskutiert energiewirtschaftliche Fragen im nationalen Kontext im Grundsätzlichen und insbesondere wirtschaftliche Fragen der Energiesysteme. Die zweite Veranstaltungsreihe präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Modelle zur Energiesystemoptimierung, über energieökonomische Ansätze und Integrated Assessment Modelle zur Unterstützung von Entscheidungsträgern in der Energie- und Klimapolitik. Nach der Präsentation der entsprechenden Operation Research Methoden werden beispielhafte Ergebnisse der verschiedenen Modelle diskutiert. Das erworbene Wissen wird an praktischen Beispielen und im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Economics" (3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy System Modeling" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2206	Wahlpflicht

Modultitel Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt Prinzipien, Anforderungen und Zusammenhänge von innerbetrieblichen Logistikkonzepten und Layoutansätzen zu verstehen, Lösungsansätze eigenständig zu bewerten und in den Gesamtzusammenhang betrieblicher Investitionsentscheidung zu stellen.

Inhalt Anforderungen, Grundproblematik und Layout von logistisch determinierten betrieblichen Aufgaben, Logistikkonzepte, Kapazitätsberechnungen, Lagertechnik, Fördersysteme, Kosten-Nutzenanalyse, Modellrechnungen anhand praxisnaher Beispiele aus dem Industriebau

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (1SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2214	Wahlpflicht

Modultitel Land Management

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Geographie / Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Landscape Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. BWL
- M.Sc. Geographie

Ziele

Einführung in das Thema Landschaft, Flächennutzung und Flächenmanagement im Kontext der Nachhaltigkeit;
Kenntnis und Anwendung angemessener Managementinstrumente;
Reflexion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im europäischen Rahmen;
Problemdefinition und -lösung in Teams;

Inhalt

Das Modul vermittelt Kenntnisse über Flächennutzungen, Instrumente und Institutionen in ausgewählten europäischen Staaten sowie über EU-Strategien und deren Bedeutung für die nationale Flächennutzungsplanung. Ein Schwerpunkt sind Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement in urbanen Kontext und in der Landschaft. Dazu geeignete Planungs- und Anreizinstrumente werden präsentiert und die Rolle unterschiedlicher Akteure herausgearbeitet. In Kleingruppen bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden ausgewählte Landnutzungsprobleme, Instrumente und Institutionen aus dem eigenen nationalen Erfahrungshintergrund.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2SWS)
	Vorlesung "Landscape Management" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2215	Wahlpflicht

Modultitel Air Pollution Abatement and Safety Management

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes zur Luftreinhaltung, zum Sicherheitsmanagement sowie dazu geeigneter Technologien. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.

Inhalt Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über grundlegende Probenahmetechnologien und Messverfahren vermittelt. Des Weiteren beinhaltet der Kurs aktuelle Emissionsbegrenzungstechnologien mit ihren Anwendungsfeldern und Bedingungen, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Luftreinhaltung. Im zweiten Teil des Kurses werden Sicherheitsmanagementmethoden und Unfallverhütungstechnologien eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2SWS)
	Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2217	Wahlpflicht

Modultitel Water Resources Management

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Water resources management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, Entscheidungen zur Bewirtschaftung von Umweltressourcen vorzubereiten, herbeizuführen und zu kommunizieren. Wesentlich dafür sind die Übersicht über mögliche Bewirtschaftungsinstrumente, das Erkennen und Bewerten von Ressourcenkonflikten, die Anwendung von Bewertungs- und Prognoseverfahren, die Ableitung von Entscheidungskriterien und Grundsätze der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Inhalt Am Beispiel der Ressource Wasser wird das Management von Umweltressourcen behandelt. Ausgangspunkt ist die Frage, durch wen und mit welchen Instrumenten die mit der Ressource bereitgestellten Güter am besten bewirtschaftet werden können. Es werden charakteristische Ressourcenkonflikte beleuchtet, eine Übersicht über Bewertungsfragen und Bewertungsverfahren vermittelt, der Einsatz von wichtigen Prognoseinstrumenten behandelt und mögliche Entscheidungskriterien für Konfliktsituationen diskutiert. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Lösung von Teilproblemen wird im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water resources management" (2SWS)
	Exkursion "Water resources management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel Water, Waste Water and Waste

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.

Inhalt Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet der Kurs Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel Energy Engineering and Management

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Engineering" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. BWL

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines soliden Grundlagenwissens zu den technologischen, umwelt- und wirtschaftlichen Aspekten verschiedener Energietechnologien. Die Studierenden erwerben die notwendigen Fähigkeiten, um die komparativen Vorteile unterschiedlicher Energieversorgungsoptionen auf der betrieblichen Ebene zu bewerten.

Inhalt Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden finanzielle und Umweltaspekte erörtert und auf dieser Grundlage betriebliche Managementaspekte angesprochen. Das erworbene Wissen wird in praktischen Beispielen und im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Engineering" (3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1204	Wahlpflicht

Modultitel **Entscheidungsorientiertes Controlling**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
• Übung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Gegenstand des Moduls ist die Unterstützung der Entscheidungsfindung im Unternehmen durch Instrumente des Controllings. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Instrumente des Controllings ausgestaltet sein sollten, um die Entscheidungsprozesse im Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.

Inhalt Das Modul behandelt die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen auf operativer und strategischer Ebene in Unternehmen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die betreffenden Rechnungsverfahren und Rechnungssysteme ausgestaltet sein sollten, um die Entscheidungsprozesse im Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibung- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Kosten- und Erlösrechnung, Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2SWS)
	Übung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Präsentationsseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Bachelorniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur Unternehmensbesteuerung. Im Fokus steht die modellgestützte Analyse von Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen sowie die Bestimmung von Steuerlasten und die Steuerlastgestaltung. Des Weiteren werden Unternehmenssteuersysteme in Entscheidungsmodelle integriert. Geeignet ist das Modul nicht nur für Studierende mit einem Berufswunsch im Bereich der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung. Vielmehr sind auch potentielle Finanzanalysten und -manager Adressaten dieses Moduls.

Inhalt Einbezug der Besteuerung in Entscheidungsmodelle, Marktwirkungen der Besteuerung, Einfluss der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, Einfluss der Besteuerung auf die Risikoübernahme, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen, Einfluss der Besteuerung auf die Entgeltpolitik (Versorgungszusagen und Stock-Options), Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.uni-leipzig.de/tax>

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2SWS)
Präsentationserarbeitung und Referat (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Präsentationsseminar" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1217	Wahlpflicht

Modultitel **Unternehmensbewertung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden des Master Studiengangs sollen die in der Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung kennenlernen sowie deren theoretischen Hintergrund verstehen.

Inhalt Das Modul behandelt die theoretischen Grundlagen und die in der Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung. Ausgangspunkt ist die Überlegung, dass die Aufgabe des Managements zweckmäßigerweise in der Maximierung des Marktwertes des Unternehmens bestehen sollte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbewertung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im
Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30
h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul wird die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmern nach
deutschen und internationalen Vorschriften behandelt und das Analysieren von
realen Geschäftsberichten geübt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt
werden, selbstständig Situation und Entwicklung eines Versicherers anhand des
Jahresberichts zu erkennen. In dem Seminar werden unter anderem renommierte
Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen
und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt Vorlesung: Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen: Externes
Rechnungswesen nach HGB und IAS/IFRS.
Übung: Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen:
Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen lesen und verstehen am
Beispiel real existierende Versicherungsunternehmen. Die Teilnehmeranzahl ist
auf 30 Studierende begrenzt.
Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft
In dem Seminar werden aktuelle Fragen der Versicherungswirtschaft aus
theoretischer und praktischer Sicht diskutiert. Die Themen werden zunächst aus
theoretischer Sicht von den Studierenden selbstständig erarbeitet und präsentiert.
Fallweise referieren ausgewählte, hochkarätige Persönlichkeiten aus der
Assekuranz anschließend über die praktischen Aspekte.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1227	Wahlpflicht

Modultitel Konzernrechnungslegung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Pflicht-/Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erarbeitung der Kenntnisse über die Konzernrechnungslegung. Im Fokus stehen neben theoretischen Aspekten der Konzernrechnungslegung konkrete Einzelfragen der Konzernbilanzierung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsnormen.

Inhalt Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit, nationale und internationale Konzernrechnungslegungsvorschriften, Kapital- und Schuldenkonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Bilanzierung assoziierter Unternehmen, Latente Konzernsteuern.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss. Grundlagen der IFRS sind von Vorteil aber nicht Voraussetzung

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Übung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1229	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und
Rechnungslegungsforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und
Rechnungslegungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h
Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Masterniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur
Rechnungslegung von Einzel- und Konzernunternehmen sowie der in der
Vorlesung Rechnungslegungstheorie erworbenen Kenntnisse.

Inhalt Das Seminar greift Themen der vom Lehrstuhl angebotenen Pflichtmodule aus der
Vertiefung Rechnungswesen, Finanzierung und Besteuerung auf und dient der
vertiefenden kritischen Reflexion.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** Teilnahme an den Modulen Rechnungslegungstheorie (07-201-1230) und
Konzernrechnungslegung (07-201-1227)

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen) und Referat (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1232	Wahlpflicht

Modultitel Seminar zum Controlling

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden des Master Studiengangs sollen befähigt werden, sich eigenständig mit der wissenschaftlichen Literatur zu möglichen Verhaltenswirkungen der im Controlling eines Unternehmens verwendeten Instrumente zu beschäftigen.

Inhalt In der Veranstaltung werden die Ergebnisse ausgewählter Untersuchungen zu dem Themenkreis des Seminars referiert und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Verhaltensorientiertes Controlling (07-201-1231)

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Seiten) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1223	Wahlpflicht

Modultitel International Taxation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Taxation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "International Taxation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der Kenntnisse zur Unternehmensbesteuerung. Im Fokus steht zum einen die Vermittlung der steuerrechtlichen Details für die Besteuerung grenzüberschreitender Transaktionen und die Darstellung der international gebräuchlichen Unternehmenssteuersysteme. Zum anderen werden die Grundlagen zur Messung der Steuerbelastung sowie der Steuerlastgestaltung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Direktinvestitionen erarbeitet. Geeignet ist das Modul für Studierende, die ihre Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung um internationale Aspekte erweitern wollen. In der Vorlesung werden die steuerrechtlichen, steuersystematischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen vermittelt. Die begleitende Übung berücksichtigt den Einzelfall bezogenen Charakter der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte durch Integration von Fallstudien.

Inhalt Europäische Unternehmenssteuersysteme, Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Besteuerung grenzüberschreitender Direktinvestitionen, Internationale Steuerplanung mit Rechtsformen und Finanzierungsstrukturen, Internationale Erfolgsabgrenzung, Messung effektiver Steuerbelastungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.wifa.uni-leipzig.de/iufb>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Taxation" (2SWS)
	Übung "International Taxation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1224	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Fragestellungen in der Dienstleistungsforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung und Seminar "Aktuelle Fragestellungen in der Dienstleistungsforschung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen lernen, innerhalb kürzester Zeit aktuelle relevante Probleme der Dienstleistungsforschung analytisch zu durchdringen und empirisch gesicherte Lösungsansätze zu präsentieren.

Inhalt In diesem Modul werden aktuelle Fragen aus dem Dienstleistungsmanagement, entweder aus der Praxis oder aus der Forschung kommend, untersucht: Dienstleistungsproduktion, Service Prozesse und Service Design, Service Scripts, Integration des externen Faktors, Service Pricing, Servicekultur, Incentivierung von Service Mitarbeitern, Transformative Services, Return on Services, ...

Teilnahmevoraussetzungen Besuch entweder des Moduls "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" oder des Moduls "Service Organizations und Kundenorientierung"

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung und Seminar "Aktuelle Fragestellungen in der Dienstleistungsforschung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1228	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftsprüfung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Pflicht-/Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erarbeitung der grundlegenden Inhalte der Jahresabschlussprüfung; Studierende sollen einzelne Themenabschnitte selbst erarbeiten und präsentieren; Präsentationstechnik und didaktische Fähigkeiten werden geschult, Inhalte der Tätigkeit des Abschlussprüfers erlernt.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Abschlussprüfung, Prüfungsnormen, Auftragserteilung und annahme, Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Fraud-Prüfung, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss; Grundlagen der IFRS sollten beherrscht werden.

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1230	Wahlpflicht

Modultitel Rechnungslegungstheorie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Bachelorniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur Rechnungslegung. Im Fokus steht das Verständnis der Institution Rechnungslegung und das Erlernen normativer und positiver Aspekte der Rechnungslegung als Instrument zur Informationsvermittlung und Ausschüttungsbemessung.

Inhalt In den Vorlesungen werden die Grundlagen des zu vermittelnden Wissens aus theoretischer Sicht erläutert. Die Übung dient der Vertiefung und gibt den Studierenden Gelegenheit, im Rahmen eines Kurzvortrages ihre Teil-Modulleistung zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Übung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1231	Wahlpflicht

Modultitel **Verhaltensorientiertes Controlling**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden des Master Studiengangs sollen die möglichen Verhaltenswirkungen der im Controlling eines Unternehmens verwendeten Instrumente kennenlernen und in die Lage versetzt werden, die Konzeption und den Einsatz dieser Instrumente kritisch zu hinterfragen.

Inhalt Gegenstand des Moduls sind die Verhaltenswirkungen, mit denen beim Einsatz der Instrumente des Controlling gerechnet werden muss. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Instrumente des Controlling ausgestaltet werden sollten, um das Verhalten der Mitarbeiter im Unternehmen auf die unternehmerische Zielsetzung auszurichten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2SWS)
	Übung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2208	Wahlpflicht

Modultitel Investments und Finanzanalyse

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Investments und Finanzanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung als Investmentanalyst bei institutionellen Investoren, wie etwa Banken, Versicherungen, Investmentfonds oder Pensionskassen, anstreben. Kerngebiet des Investmentanalysten ist die Kapitalmarktanalyse, insbesondere die Beurteilung von Aktien und Bonds, zum Zweck der Zusammenstellung optimaler Portfolios. Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem für optimale Investitionsentscheidungen notwendigen Fach- und Methodenwissen auszustatten.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere des Aktien- und Bondmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (120 Min., 50% Multiple Choice) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4SWS)
	Übung "Investments und Finanzanalyse" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1101	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Microeconomics**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Microeconomics" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Advanced Microeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Pflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung mikroökonomischer Kenntnisse und Fähigkeiten

Inhalt Entscheidungen einzelner Wirtschaftssubjekte, Allgemeine Gleichgewichtstheorie, Spieltheorie, Prinzipal-Agenten-Theorie, Industrieökonomik, Regulierung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Microeconomics" (4SWS)
	Übung "Advanced Microeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1102	Wahlpflicht

Modultitel International Economics

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Trade" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "International Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Pflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Theorie und Praxis der Außenwirtschaftspolitik zu verstehen und interpretieren zu können.

Inhalt In den Vorlesungen werden die internationale Handelspolitik und internationale Handelsordnung sowie die monetäre Außenwirtschaftspolitik thematisiert. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesungen vertieft und angewandt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~wipo/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "International Trade" (2SWS)
	Vorlesung "International Finance" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-1103	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Econometrics and Statistics**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Advanced Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Pflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich "Wirtschaftswissenschaften")

Ziele Vertiefung der Kenntnisse in Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktiver Statistik, insbesondere Regressionsanalyse; Überblick über den aktuellen Stand ökonometrischer Methoden und statistischer Verfahren; Anwendung des erlernten Instrumentariums auf aktuelle Fragestellungen und Datensätze mit Hilfe moderner Schätzstrategien; geübter Umgang mit ökonometrischer Software und Programmierung einfacher Routinen zur eigenständigen Lösung komplexer ökonometrischer Problemstellungen

Inhalt Mehrdimensionale Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Inferenzkonzepte und deren Anwendung auf (lineare, nichtlineare sowie binäre) Regressionsmodelle. Kurzwiederholung der Grundlagen; makroökonomische Methoden und Verfahren und Anwendungen in den Bereichen Wachstumsempirie und Finanzmärkte; grundständige Methoden und Verfahren der Zeitreihenanalyse (in Zeit- und Frequenzbereich mit Anwendung im Bereich der empirischen Konjunkturforschung); mikroökonomische Methoden und Verfahren sowie entsprechende Anwendungen (Arbeitsmarkt)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Econometrics" (2SWS)
	Vorlesung "Advanced Statistics" (2SWS)
	Übung "Advanced Econometrics and Statistics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2204	Wahlpflicht

Modultitel Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung der Kenntnisse des zeitreihenanalytischen Instrumentariums und seiner Anwendung vor allem auf makroökonomische Zusammenhänge; Vertiefung von Theorie und Methoden der Analyse, Prognose und Simulation ökonomischer Zeitreihen; selbständige Anwendung komplexer Verfahren in Zeit- und Frequenzbereich; Programmierung entsprechender Routinen in den Rechnerpools der Fakultät (Software z.B. Gauss) bzw. auf eigenen Rechnern

Inhalt Box-Jenkins-Granger Methodologie (lineare Filter: ARIMA), VAR-Methodik, Zustandsraum-Modelle und Kalman-Filter, Hamilton-Ansatz und Markov-Switching-Modelle

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)
Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2304	Wahlpflicht

Modultitel Theorien der Finanzintermediation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Das Modul führt ein in die Grundlagen der Finanzintermediation. Ferner behandelt es vertiefend wechselnde Themenbereiche aus dem Gebiet der Theorie der Finanzintermediation.

Inhalt Grundzüge der Vertragstheorie und ihre Anwendung auf Finanzierungsbeziehungen; Vollständige Finanzverträge; Anreizkompatible Finanzverträge; unvollständige Finanzverträge.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://guw.wifa.uni-leipzig.de>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)
	Übung "Theorien der Finanzintermediation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2305	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftspolitisches Seminar**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftspolitisches Seminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Im wirtschaftspolitischen Seminar werden aktuelle wirtschafts-politische Themen vertieft untersucht und diskutiert.

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/~wipo

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Wirtschaftspolitisches Seminar" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen) mit Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3301	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Den Teilnehmern werden neuere Entwicklungen in der monetären Mikro- und Makroökonomik vermittelt.

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://guw.wifa.uni-leipzig.de>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3304	Wahlpflicht

Modultitel **Finanzpolitik II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzpolitik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Finanzpolitik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Finanzpolitik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Die Absolvierung des Moduls soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit komplexeren finanz-politischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen.

Inhalt Sozialpolitik, Steuerpolitik, nationale und internationale Finanzbeziehungen zwischen den Gebietskör-perschaften, Stabilitätspolitik

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	
	Vorlesung "Finanzpolitik II" (2SWS)
	Übung "Finanzpolitik II" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Finanzpolitik II" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3306	Wahlpflicht

Modultitel **Growth and Development**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Economic Growth" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Development Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Growth and Development" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Fragestellungen, Methoden und Konzepte der modernen makroökonomischen Wachstums- und Entwicklungsökonomik werden vermittelt.

Inhalt Neoklassische Wachstumstheorie; Endogene Wachstumstheorie; Steigende Skalenerträge und multiple Gleichgewichte; Bedeutung von Institutionen; Grenzen des Wachstums; Armutsfallen; Ungleichheit und Wachstum; Struktureller Wandel; Geeignete Technologien; Nord-Süd-Handel; Entwicklungsökonomische Implikationen; Entwicklungsfördernde Reformen; Entwicklungszusammenarbeit; Armutsbekämpfung.

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Makroökonomik

Literaturangabe unter <http://makro.wifa.uni-leipzig.de>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Growth" (2SWS)
	Vorlesung "Development Economics" (2SWS)
Projektarbeit (mdl. Präsentation 30 Min.), mit Wichtung: 1	Übung "Growth and Development" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3307	Wahlpflicht

Modultitel Internationale Politik und Wirtschaft

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Internationale Politik und Wirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Internationale Politik und Wirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Internationale Politik und Wirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Ziel der Vorlesung ist es, in die quantitative internationale Politikforschung einzuführen. In den Seminaren werden spezielle Methoden des Tests von Theorien und der Datenanalyse erörtert, die dann in den Übungen forschungspraktisch erprobt werden.

Inhalt Theorien zu Bürgerkrieg und Handel, Macht und internationaler Krieg, ökonomische Entwicklung und Konflikt, selbständige Arbeit mit ökonomischen und politischen Datensätzen und Denkansätzen, Anwendung der Analysewerkzeuge (ACCESS, SPSS, LISREL, E-VIEWS) auf globale Daten

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Internationale Politik und Wirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Internationale Politik und Wirtschaft" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Internationale Politik und Wirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel Umweltökonomik und Umweltpolitik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Der Kurs soll umweltökonomische Problemlagen und einen Zugang zu Argumenten des umweltpolitischen Diskurses vermitteln.

Inhalt Die Theorie der öffentlichen Güter ist die Grundlage für eine öko-nomische Perspektive auf umweltpolitische Fragen. Erweitert und präzisiert wird das Verständnis mit Hilfe der Theorie der Externen Effekte und der institutionenökonomischen Theorie der Eigentums-rechte. Zudem werden politische Reaktionen untersucht (Pigou-Steuer, Emissionszertifikate). Weitere Schwerpunkte sind die Unsicherheit und umweltpolitische Aktivitäten. Im Seminar werden aktuelle Probleme beleuchtet (z.B. Klimawandel, die Frage der Nachhaltigkeit des Energiekonsums usw.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/umweltforschung

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3309	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftstheoretisches Seminar: Mikroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftstheoretisches Seminar: Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Die Seminarteilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse der mikroökonomischen Wirtschaftstheorie in einigen ausgewählten Teilbereichen.

Inhalt Wechselnde Themen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~micro

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Wirtschaftstheoretisches Seminar: Mikroökonomik" (4SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3310	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftstheoretisches Seminar: Makroökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftstheoretisches Seminar: Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Die Seminarteilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse der makroökonomischen Wirtschaftstheorie in einigen ausgewählten Teilbereichen.

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul (07-202-2101)

Literaturangabe unter <http://makro.wifa.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Wirtschaftstheoretisches Seminar: Makroökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3312	Wahlpflicht

Modultitel **Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Studiengangsverantwortlicher als Koordinator

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Vorlesung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
• Seminar/ Übung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft" (1 SWS) = 15 h
Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
 Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß
Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Ziel des Moduls ist die Anwendung und Vertiefung aktueller volkswirtschaftlicher
Themen.

Inhalt wechselnde Themen

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe gemäß Ankündigung

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft" (2SWS)
	Seminar/ Übung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3315	Wahlpflicht

Modultitel Seminar: Ökonometrie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Ökonometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Die Seminarteilnehmer vertiefen und spezialisieren ihre Kenntnisse der Ökonometrie und der Anwendung ökonometrischer Verfahren in einigen ausgewählten Teilbereichen

Inhalt wechselnde Themen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Ökonometrie" (2SWS)
Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3316	Wahlpflicht

Modultitel Economic Development: Theory and Policy

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Economic Development: Theory and Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 170 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Economic Development: Theory and Policy" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Fragestellungen, Methoden und Konzepte der modernen Entwicklungsökonomik werden vermittelt.

Inhalt Armut, Ungleichheit und wirtschaftliche Entwicklung, Armutsbekämpfung, Bevölkerungswachstum, Nord-Süd-Handel, Migration-Urbanisierung, duale Wirtschaft, Kinderarbeit, Marktunvollkommenheiten, Institutionen.

Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Makroökonomik

Literaturangabe unter <http://makro.wifa.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Economic Development: Theory and Policy" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Übung "Economic Development: Theory and Policy" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3318	Wahlpflicht

Modultitel **Angewandte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Studiengangsverantwortlicher als Koordinator

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Vorlesung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft 2" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
• Seminar "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft 2" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
 Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß
Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Ziel des Moduls ist die Anwendung und Vertiefung aktueller volkswirtschaftlicher
Themen.

Inhalt wechselnde Themen

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe gemäß Ankündigung

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft 2" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Angewandte Probleme der Volkswirtschaft 2" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2101	Wahlpflicht

Modultitel **Advanced Macroeconomics**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Advanced Macroeconomics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Pflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Fragestellungen, Methoden und Konzepte der modernen makroökonomischen Theorie werden vermittelt.

Inhalt Wachstumstheorie und –empirie; Konjunkturtheorie und –empirie; Makroökonomische Analyse der Arbeitslosigkeit; Fiskal- und Geldpolitische Debatten; Makroökonomik offener Volkswirtschaften

Teilnahmevoraussetzungen grundlegende Kenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie

Literaturangabe unter <http://makro.wifa.uni-leipzig.de/>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Advanced Macroeconomics I & II" (4SWS)
	Übung "Advanced Macroeconomics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2201	Wahlpflicht

Modultitel **Finanzpolitik I**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Finanzen, Professur Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzpolitik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Finanzpolitik I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Die Absolvierung des Moduls soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit komplexeren finanz-politischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen.

Inhalt Finanzpolitische Willensbildung, Umweltpolitik, Steuerpolitik

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~iffwww/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Finanzpolitik I" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Finanzpolitik I" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2202	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungspolitik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Das Modul führt ein in die theoretischen Grundlagen und die praktische Durchführung der Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion und behandelt vertiefend wechselnde Themen aus dem Gebiet der Geld- und Währungspolitik.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Geldpolitik; Europäische Geldpolitik; Theoretische Grundlagen der Währungspolitik; Europäische Währungspolitik und Weltwährungspolitik seit dem 2. Weltkrieg.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://guw.wifa.uni-leipzig.de>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)
	Seminar "Geld- und Währungspolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2203	Wahlpflicht

Modultitel International Economic Policy

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "International Economic Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, wirtschaftspolitisches Entscheidungsverhalten und daraus resultierende Handlungsweisen qualifiziert zu reflektieren und anzuwenden.

Inhalt In Vorlesung und Übung werden die Themenbereiche Theorie der Wirtschaftspolitik, Staatsverfassung und Wirtschaftsordnung, Konjunkturpolitik, Industriepolitik, Wirtschaftspolitik in der Europäischen Union, der Europäische Integrationsprozess thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.wifa.uni-leipzig.de/iwp>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Economic Policy" (2SWS)
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
Hausarbeit (3 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "International Economic Policy" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2301	Wahlpflicht

Modultitel	Institutionenökonomik
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	unregelmäßig
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Übung "Institutionenökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul) • Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul) • Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) • Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul) • Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung
Ziele	Der Kurs soll ein Verständnis für institutionenökonomische Probleme vermitteln.
Inhalt	Der Kurs behandelt die „Neue Institutionenökonomik“. Es werden die wichtigen Modellannahmen betrachtet, insbesondere in Abgrenzung zur traditionellen Mikroökonomik und es wird auf die wichtigen institutionenökonomischen Teiltheorien eingegangen. Damit ausgestattet sollen im Wirtschaftssystem (auf Märkten wie Hierarchien) auftauchende Problemkonstellationen sichtbar und Lösungsansätze vermittelt werden. Weitere Schwerpunkte bilden die Anwendung der institutionenökonomischen Einsichten auf das politische System und die wirtschaftliche Entwicklung.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	www.uni-leipzig.de/umweltforschung
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Institutionenökonomik" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Institutionenökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2302	Wahlpflicht

Modultitel **Multivariate Statistik und Data Mining**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus Sommersemester (im ungeradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Multivariate Statistik und Data Mining" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Multivariate Statistik und Data Mining" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Einführung in die theoretischen Grundlagen der multivariaten Statistik und des Data Mining sowie deren Anwendung zur Lösung betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen.

Inhalt Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse, Clusteranalyse, Methoden des Maschinenslernens (Assoziationsregeln, Klassifikationsbäume, Künstliche Neuronale Netze)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Multivariate Statistik und Data Mining" (4SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Übung "Multivariate Statistik und Data Mining" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-2306	Wahlpflicht

Modultitel Zeitreihenanalyse

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Statistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus Sommersemester (im geradzahligen Jahr)

Lehrformen

- Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Zeitreihenanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Einführung in die theoretischen Grundlagen der Zeitreihenanalyse, Anwendung zeitreihenanalytischer Methoden zur Lösung volks-, finanz- und betriebswirtschaftlicher Problemstellungen.

Inhalt Stochastische Prozesse, ARMA und ARIMA Modelle, VAR Modelle, ARCH und GARCH Modelle

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter <http://www.wifa.uni-leipzig.de/iew/bereich-statistik>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Zeitreihenanalyse" (4SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Übung "Zeitreihenanalyse" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3302	Wahlpflicht

Modultitel **European Integration**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "European Integration" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "European Integration" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Der Kurs vermittelt ein grundlegendes Verständnis für den vergangenen und zukünftigen EU Integrationsprozess.

Inhalt Der Kurs behandelt den Europäischen Integrationsprozess aus historischer sowie aus wirtschaftstheoretischer Sicht. Vermittelt werden ein Überblick über die Geschichte und Institutionen der wirtschaftlichen Europäischen Integration, den Gemeinsamen Markt, die Gemeinsame Agrarpolitik, Präferenzhandelszonen, Verteilungseffekte sowie Fragen der der Wirtschaftsgeografie und Regionalpolitik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Europäische Währungsintegration. Es werden das Europäische Währungssystem, Kosten und Nutzen einer gemeinsamen Währung, die Theorie optimaler Währungsräume sowie die Geld- und Fiskalpolitik in der Währungsunion erörtert. Weiterhin werden die ökonomische Aspekte der EU-Osterweiterung und die Wettbewerbsfähigkeit in einer heterogenen EU-Wirtschaft behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/~wipo

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "European Integration" (2SWS)
	Übung "European Integration" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3303	Wahlpflicht

Modultitel **Evolutorische Ökonomik**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Wirtschaftspolitik/apl. Professur Volkswirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Evolutorische Ökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich "Wirtschaftswissenschaften")
- Master "Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management" (Wahlmodul im Wahlbereich "Wirtschaftswissenschaften")

Ziele Hauptziel ist der adäquate Umgang mit dem methodischen Instrumentarium der Evolutorik. Ausbildungsziel ist zusätzlich die Einsicht in den interdisziplinären Charakter vieler wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse.

Inhalt Entstehung und Wandel von und in Wirtschaftssystemen, Entfaltung der in ihnen wirkenden Institutionen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/fiwi

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Evolutorische Ökonomik" (4SWS)
Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3313	Wahlpflicht

Modultitel Quantitative Economics of Education

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Quantitative Economics of Education" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Quantitative Economics of Education" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Anwendung der im Rahmen der Veranstaltungen zu Ökonometrie und Statistik erlernten Methoden auf den Kontext der Bildungsökonomik

Inhalt Humankapitaltheoretische Grundlagen und Humankapitalempirie, Mincer-Ansatz und Alternativen zur Ermittlung von Bildungsrenditen; Humankapital und Wachstumsempirie, Bildungsorganisation

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Quantitative Economics of Education" (2SWS)
	Übung "Quantitative Economics of Education" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3314	Wahlpflicht

Modultitel **Microeconometrics**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Microeconometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Vertiefung der Kenntnisse in mikroökonomischen Methoden und ihrer Anwendung; Erlernung des Umgangs mit einer mikroökonomisch-ausgerichteten Datenanalyse- und Statistik-Software (z.B. Stata)

Inhalt Kausale und nicht-kausale Modelle; Quasi-Experimente und Differenzen-in-Differenzen-Schätzer; Kern-Konzepte: Maximum-Likelihood-Schätzung, Selbstselektionsverzerrung und Heckman-Korrektur, Tobit-Modelle, Zähldaten-Modelle; Produktivitäts- und Effizienz-Modelle

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Microeconometrics" (2SWS)
Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Microeconometrics" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Volkswirtschaftliche Orientierung

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3317	Wahlpflicht

Modultitel Quantitative Economic History

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Quantitative Economic History" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Anwendung ökonomischer Theorien und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung zur Analyse wirtschaftshistorischer Fragestellungen ("Kliometrie")

Inhalt Malthusian demographic regime, conceptualizations of the industrial revolution, living standards and anthropometric history, first era of globalization, Great Depression, unemployment and the German Nazi seizure of power, economic growth in the two Germanies, the world income distribution

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an der Veranstaltung "Advanced Econometrics and Statistics" (07-202-1103)

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/emp

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Quantitative Economic History" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2213	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement II**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 2.–4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Seminar "Stadtmanagement II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Für alle relevanten Themenfelder und Aufgabengebiete der Stadtentwicklung werden konzeptionelle Ansätze entwickelt, wodurch die Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden vertieft und erweitert werden. Diese erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten beziehen sich sowohl auf inhaltliche Fragen als auch auf die Methoden der Planung und Entwicklung, der Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen, Moderations- und Präsentationstechniken sowie die Vermittlung interdisziplinärer Kompetenz.

Inhalt Managementprozesse im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung, Methoden der Projektplanung und -entwicklung werden vermittelt und erprobt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklung von Raumstrukturen und Immobilien. Es erfolgt die Anwendung von zeitgemäßen Planungsinstrumenten und -techniken sowie die Organisation von komplexen Fragestellungen und Partizipations- bzw. Entscheidungsprozessen. Besonderes Augenmerk wird auf das Planen und Bauen im Bestand, das Flächenmanagement, die Revitalisierung und die Verfolgung nachhaltiger Zielstellungen gelegt. In Praxisbeispielen werden Problemfeldern Lösungsansätze gegenübergestellt und kritisch beleuchtet. Des Weiteren werden Denkanstöße zu neuen Funktionsmischungen in der Stadt entsprechend veränderter Bautypologien und neuen Kooperationsformen im Spannungsfeld von Transformationsprozessen gegeben sowie Potentiale für die Flächenrevitalisierung und Freiraumgestaltung aufgezeigt. Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der

Veranstaltungen sowie z.T. durch multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 07-201-1214

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Stadtmanagement II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1201	Wahlpflicht

Modultitel **Bankmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bankmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Bankmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Planspiel" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master „Volkswirtschaftslehre (Economics)“ Wahlpflichtmodul
- Master „Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)“ Wahlpflichtmodul
- Master „Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)“ Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die Grundlagen des Bankmanagements vermittelt sowie in einem Bankenplanspiel praxisorientiert eingeübt.

Inhalt In diesem Modul werden aktuelle Probleme/Fragen in der deutschen Kreditwirtschaft erläutert und diskutiert. Nach Vermittlung der theoretischen Kenntnisse werden diese in einem Planspiel angewandt. Im dazugehörigen Seminar werden praxisrelevante Themengebiete unter Einbeziehung von Praxispartnern aufgearbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation* 45 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bankmanagement" (2SWS)
	Seminar "Planspiel" (2SWS)
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Bankmanagement" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1202	Wahlpflicht

Modultitel Basics in Sustainable Development

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment von Klimaschutzstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Stadtgeographie, Soziologie und Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Nachhaltigkeit und betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Modul vermittelt grundlegende Nachhaltigkeitsaspekte und deren Implikationen für den Bereich des Klimaschutzes, für den betrieblichen und den gesellschaftlich-urbanen Kontext. Gleichzeitig werden methodische Grundlagen aus den Sozialwissenschaften, aus dem Bereich der Integrated Assessment Modellierung und aus dem betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement bereitgestellt.

Inhalt Das Integrated Assessments (IA) strebt an, einen kohärenten mathematischen Rahmen bereitzustellen für die Analyse der komplexen Ursache-Wirkungsbeziehungen zwischen sozio-ökonomischer Aktivität und Klimafolgen. Der Kurs vermittelt Grundlagen und zeigt Anwendungsbereiche auf. Probleme und Ziele menschlichen Handelns lassen sich am Beispiel des räumlich begrenzten städtischen Umfelds exemplarisch betrachten. Das Seminar gibt einen Überblick über urbane Studien und Entwicklungen, über spezifische Themen wie Segregation und Suburbanisation und aktuelle Trends im Stadtmanagement. Entlang dieser Themen werden Nachhaltigkeitsaspekte im sozialen und politischen Rahmen behandelt. Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft lässt sich auf die Sicherstellung der gesellschaftlichen und materiellen Ressourcen beziehen. Der Kurs gibt eine Übersicht über Nachhaltigkeitsaspekte im betrieblichen Umfeld, über grundlegende Prinzipien, Managementinstrumente und Mechanismen, Umweltauswirkungen und einschlägige supranationale und nationale Regelungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 4 Wochen), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Integrated Assessment von Klimaschutzstrategien" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Stadtgeographie, Soziologie und Governance" (2SWS)
	Vorlesung "Nachhaltigkeit und betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1203	Wahlpflicht

Modultitel Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt anhand exemplarischer Fallbeispiele aus wesentlichen Bereichen der Technikgeschichte und der dazugehörigen Managementansätze, der dokumentierten Folgen und Fehlschläge, Schlussfolgerungen für komplexe Steuerungsaufgaben der Zukunft zu treffen.

Inhalt Ausgehend von der Vermittlung in Vorlesungen zu ausgewählten Themen bedeutender technischer Realisierungen und Managementaufgaben werden in Seminarform Einzelthemen analysiert, bearbeitet und auf heutige Problemstellungen übertragen. Dies schließt die baulich-technische Vorgehensweise, die Planungsweise und die ökonomischen Randbedingungen mit ein. Für das Modul und die Vorbereitung bestehen multimediale Angebote, nebst Literaturhinweisen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (1SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bauten der Technikgeschichte, ökonomische Chancen und Risiken, Nachnutzungsstrategien" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1204	Wahlpflicht

Modultitel **Entscheidungsorientiertes Controlling**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Gegenstand des Moduls ist die Unterstützung der Entscheidungsfindung im Unternehmen durch Instrumente des Controllings. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Instrumente des Controllings ausgestaltet sein sollten, um die Entscheidungsprozesse im Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.

Inhalt Das Modul behandelt die theoretischen Grundlagen von Planungs- und Kontrollrechnungen auf operativer und strategischer Ebene in Unternehmen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die betreffenden Rechnungsverfahren und Rechnungssysteme ausgestaltet sein sollten, um die Entscheidungsprozesse im Unternehmen bestmöglich zu unterstützen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibung- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Kosten- und Erlösrechnung, Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2SWS)
	Übung "Entscheidungsorientiertes Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1205	Wahlpflicht

Modultitel Handelsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Zugehörig zu den Schwerpunkten "Marketing, Distribution und Services (Marketing, Distribution and Services)" und "Dienstleistungen und Personalwirtschaft (Services and Human Resource Management)"; Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang "Volkswirtschaftslehre (Economics)", im Masterstudiengang "Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)" und im Masterstudiengang "Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)

Ziele Erwerb von Wissen über das Management von Handelsunternehmen sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur theoriegeleiteten Analyse der Leistungsprozesse von Handelsunternehmen und die Entwicklung von konzeptionellen Fähigkeiten zur Gestaltung von Leistungsprozessen; Praxisbezug wird durch die Analyse, Bearbeitung und Diskussion von Fällen und realen aktuellen Erscheinungen im Handel erreicht, wobei Wissen angewendet sowie die Auseinandersetzung mit Praxisproblemen geübt werden soll.

Inhalt Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung des Handels und seiner Rolle und Beziehungen in der Distribution
Management von Handelsunternehmen (vor allem strategische Unternehmensplanung, Supply Chain Management, Kundenbeziehungsmanagement, Führung und Einsatz von Personal, Handelscontrolling)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Vorlesung "Handelsmanagement" (2SWS)
	Seminar "Handelsmanagement" (2SWS)
Präsentation Fallstudie 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Handelsmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1206	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilienanalyse**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilienanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilienanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der Immobilienanalyse vermittelt. Die Studierenden lernen, Transparenz in die komplexen und heterogenen Eigenschaften von Immobilien zu bringen.

Inhalt Die Analyse und Bewertung der Eigenschaften von Immobilien stellen in der Praxis ein wesentliches Tätigkeitsfeld dar. Sie bilden die Grundlage für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen und Strategien. In diesem Modul werden vor allem die Instrumente, Verfahren und Methoden dargestellt, die die Ziel orientierte Analyse von Standorten, Projekten, Objekten, Portfolios, Märkten, Unternehmen und Konkurrenten ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilienanalyse" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1207	Wahlpflicht

Modultitel **Instrumente und Strategien des Marketing**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1–2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Instrumente und Strategien des Marketing I

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Treffen von Marketingentscheidungen
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Instrumente und Strategien des Marketing II

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern (Ausbildungsseminar)

- Gruppen eigenverantwortlich leiten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Treffen von Marketingentscheidungen
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

Instrumente und Strategien des Marketing I

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Denkansätze im Marketing und über Marketing-Instrumente auf dem neuesten Erkenntnisstand
- Den Kunden als entscheidenden Marktteilnehmer verstehen und analysieren
- Konkurrenzreaktionen berücksichtigen und analysieren
- Bewertung von Marketingprozessen
- Einbettung der Marketinginstrumente in die verschiedenen Denkansätze des Marketing

Instrumente und Strategien des Marketing II

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Denkansätze im Marketing und über Marketing-Instrumente auf dem neuesten Erkenntnisstand
- Den Kunden als entscheidenden Marktteilnehmer verstehen und analysieren
- Konkurrenzreaktionen berücksichtigen und analysieren
- Bewertung von Marketingprozessen
- Einbettung der Marketinginstrumente in die verschiedenen Denkansätze des Marketing
- Lösung realer Marketingprobleme von Unternehmen (Projektseminar)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 07-201-1209

Literaturangabe

unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Instrumente und Strategien des Marketing II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1209	Wahlpflicht

Modultitel **Marktforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Marktforschung I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Marktforschung II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an den verschiedenen Aufgabenstellungen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen Aufgabenstellungen
- Eigenständiges Anwenden der Marktforschungsmethoden
- Für anwendungs- bzw. forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

- Umfassendes und spezialisiertes Wissen über die verschiedenen Methoden der Marktforschung (u.a. Regressions-, Korrelations-, Varianz-, Kontingenz-, Faktoren- und Clusteranalyse)
- Marktforschung als Dienstleistung begreifen
- Erstellung von Untersuchungsdesigns (u.a. Erstellung von Fragebögen)

- Anwendung verschiedener Methoden zur Datenerhebung
- Analysieren von Daten und Überprüfung von Hypothesen mit Hilfe multivariater statistischer Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel Personal- und Organisationsökonomik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele Mit Hilfe der gewonnenen Fähigkeiten können die Studierenden komplexe organisationstheoretische oder personalökonomische Probleme analysieren und Lösungsskizzen für praktische Fälle erarbeiten.

Inhalt In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel Public Management und Public Governance

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master European Economics
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.

Inhalt

Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma
 Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern,

Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren
 Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz
 Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel **Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre
 - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
 - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen Theorien und empirische Anwendung im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement kennen lernen und in die Lage versetzt werden, entsprechende Konzepte in Unternehmen umzusetzen.

Inhalt Die Studierenden lernen grundlegende Strategiekonzepte sowie Dienstleistung als ein Instrument der Kundenorientierung und des Marketing verstehen. Es werden Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich herausgearbeitet und neue Möglichkeiten der Preissetzung für Unternehmen diskutiert. Der Zusammenhang zwischen Preissetzung und Kapazitätsmanagement wird erarbeitet, wobei ein Schwerpunkt auf dem Yield Management und anderen Formen kapazitätsgesteuerter Preissetzung liegt. Schließlich werden neue Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Marketing und Kundenorientierung erörtert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
	Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1216	Wahlpflicht

Modultitel Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Präsentationsseminar" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Bachelorniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur Unternehmensbesteuerung. Im Fokus steht die modellgestützte Analyse von Steuerwirkungen auf unternehmerische Entscheidungen sowie die Bestimmung von Steuerlasten und die Steuerlastgestaltung. Des Weiteren werden Unternehmenssteuersysteme in Entscheidungsmodelle integriert. Geeignet ist das Modul nicht nur für Studierende mit einem Berufswunsch im Bereich der Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung. Vielmehr sind auch potentielle Finanzanalysten und -manager Adressaten dieses Moduls.

Inhalt Einbezug der Besteuerung in Entscheidungsmodelle, Marktwirkungen der Besteuerung, Einfluss der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, Einfluss der Besteuerung auf die Risikoübernahme, Entscheidungsneutrale Steuersysteme, Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen, Einfluss der Besteuerung auf die Entgeltpolitik (Versorgungszusagen und Stock-Options), Wirkung der Besteuerung auf die Kaufpreisbildung bei Unternehmenskäufen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.uni-leipzig.de/tax>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Tax Effects, Tax Burden and Tax Planning" (2SWS)
	Übung "Steuerwirkung und Steuerplanung" (2SWS)
Präsentationserarbeitung und Referat (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Präsentationsseminar" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1217	Wahlpflicht

Modultitel Unternehmensbewertung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Unternehmensbewertung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden des Master Studiengangs sollen die in der Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung kennenlernen sowie deren theoretischen Hintergrund verstehen.

Inhalt Das Modul behandelt die theoretischen Grundlagen und die in der Praxis angewendeten Verfahren der Unternehmensbewertung. Ausgangspunkt ist die Überlegung, dass die Aufgabe des Managements zweckmäßigerweise in der Maximierung des Marktwertes des Unternehmens bestehen sollte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Unternehmensbewertung" (2SWS)
	Übung "Unternehmensbewertung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Rechnungslegung im
Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2 SWS) = 30
h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul wird die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmer nach
deutschen und internationalen Vorschriften behandelt und das Analysieren von
realen Geschäftsberichten geübt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt
werden, selbstständig Situation und Entwicklung eines Versicherers anhand des
Jahresberichts zu erkennen. In dem Seminar werden unter anderem renommierte
Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen vortragen
und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt Vorlesung: Rechnungslegung im Versicherungsunternehmen: Externes
Rechnungswesen nach HGB und IAS/IFRS.
Übung: Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen:
Jahresabschlüsse von Versicherungsunternehmen lesen und verstehen am
Beispiel real existierende Versicherungsunternehmen. Die Teilnehmeranzahl ist
auf 30 Studierende begrenzt.
Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft
In dem Seminar werden aktuelle Fragen der Versicherungswirtschaft aus
theoretischer und praktischer Sicht diskutiert. Die Themen werden zunächst aus
theoretischer Sicht von den Studierenden selbstständig erarbeitet und präsentiert.
Fallweise referieren ausgewählte, hochkarätige Persönlichkeiten aus der
Assekuranz anschließend über die praktischen Aspekte.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Rechungslegung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Übung "Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel **Entgeltmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele Ziel des Moduls ist das Erlangen einer konzeptionellen Fähigkeit für die Gestaltung von effizienten Entgeltstrukturen in Unternehmen.

Inhalt Das zentrale Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problemstellungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1227	Wahlpflicht

Modultitel **Konzernrechnungslegung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Konzernrechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Pflicht-/Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erarbeitung der Kenntnisse über die Konzernrechnungslegung. Im Fokus stehen neben theoretischen Aspekten der Konzernrechnungslegung konkrete Einzelfragen der Konzernbilanzierung nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsnormen.

Inhalt Theoretische Grundlagen des Konzernabschlusses und der Abgrenzung der Berichtseinheit, nationale und internationale Konzernrechnungslegungsvorschriften, Kapital- und Schuldenkonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Bilanzierung assoziierter Unternehmen, Latente Konzernsteuern.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss. Grundlagen der IFRS sind von Vorteil aber nicht Voraussetzung

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)
	Übung "Konzernrechnungslegung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1229	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und
Rechnungslegungsforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und
Rechnungslegungsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h
Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Masterniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur
Rechnungslegung von Einzel- und Konzernunternehmen sowie der in der
Vorlesung Rechnungslegungstheorie erworbenen Kenntnisse.

Inhalt Das Seminar greift Themen der vom Lehrstuhl angebotenen Pflichtmodule aus der
Vertiefung Rechnungswesen, Finanzierung und Besteuerung auf und dient der
vertiefenden kritischen Reflexion.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** Teilnahme an den Modulen Rechnungslegungstheorie (07-201-1230) und
Konzernrechnungslegung (07-201-1227)

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen) und Referat (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Rechnungslegungsforschung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1232	Wahlpflicht

Modultitel Seminar zum Controlling

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden des Master Studiengangs sollen befähigt werden, sich eigenständig mit der wissenschaftlichen Literatur zu möglichen Verhaltenswirkungen der im Controlling eines Unternehmens verwendeten Instrumente zu beschäftigen.

Inhalt In der Veranstaltung werden die Ergebnisse ausgewählter Untersuchungen zu dem Themenkreis des Seminars referiert und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Verhaltensorientiertes Controlling (07-201-1231)

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Seiten) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-3201	Wahlpflicht

Modultitel Immobilienresearch

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Immobilienresearch" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Im Modul werden die methodischen Grundlagen für die Bearbeitung von Forschungsprojekten gelegt und der Berufseinstieg in die immobilienwirtschaftlich relevanten Branchen vorbereitet.

Die Studierenden des Schwerpunkts "Real Estate Management" lernen, immobilienwirtschaftliche Forschungs-, Entwicklungsprojekte und Due Dilligence Prüfungen wie z. B. Objekt-, Standort-, Markt- und Wettbewerbsanalysen mit Unternehmen und Institutionen der Immobilienpraxis durchzuführen.

Das Modul soll den Übergang von der Universität in die Berufspraxis erleichtern und den Studierenden Karrierechancen in der Branche eröffnen. Deshalb erfolgt eine enge Verzahnung des Moduls mit dem Absolventennetzwerk des Instituts www.my-immo.net. Ehemalige Absolventen werden ihre Karrierewege vorstellen und die Studierenden bei ihren Projekten und ihren Bemühungen um einen Arbeitsplatz coachen.

Inhalt Durch die Vernetzung von universitärer Forschung mit aktuellen immobilienwirtschaftlichen Herausforderungen der Praxis erhalten die Studierenden ein Gesamtbild von der Immobilienbranche. In dem Modul werden die methodischen Grundlagen zur Beteiligung an Forschungsprojekten gelegt. Die Studierenden qualifizieren sich, um anwendungsbezogene Forschungsleistungen für Unternehmen und Institutionen der Bank, Finanz-, Kapitalanlage- und Immobilien- sowie Baubranche zu erbringen. Die Forschungsziele, -methoden und -strategien werden nach den Besonderheiten des jeweiligen Forschungsauftrages individuell festgelegt. Die Forschungsergebnisse müssen in geeignetem Rahmen vor den Auftraggebern präsentiert werden.

Neben den Forschungsaktivitäten haben die Studierenden die Möglichkeit, an Präsentationen und Schulungen praxisrelevanter immobilienwirtschaftlicher Softwareprogramme teilzunehmen. Die Kenntnis der Funktionsweise und die eigenständige Anwendung immobilienwirtschaftlicher Informations- und

Managementsysteme, wie z. B. Liegenschaftsdatenbanken, sind unabdingbar. Im Rahmen des Career Placements des Instituts knüpfen die Studierenden Kontakte zur Immobilienpraxis und nehmen an der Expo-Real teil.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Immobilienanalyse (07-201-1206)" und "Immobilieninvestment" (07-201-2204)

Literaturangabe unte www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (12 Wochen) und Präsentation (60 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Immobilienresearch" (6SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-3202	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Probleme der Marketingforschung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich ISRM, Professur für BWL, insbes. Marketing

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Aktuelle Probleme der Marketingforschung" (4 SWS) = 60 h
Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul 1-2
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
- Wahlpflichtmodul 1-2

Ziele

- Zusammenarbeit der Studierenden in Teams
- Eigenverantwortliches Arbeiten der Teams an entsprechenden Forschungsfragen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse in Form einer Präsentation und eines Forschungsberichts vor Vertretern des Lehrstuhles
- Diskussionen innerhalb der Teams (u.a. eigene Ideen innerhalb der Gruppe argumentativ vertreten)
- Gruppen-individuelle Diskurse mit dem Dozenten
- Einbringen fachspezifischer Beiträge auch in internationalen Kontexten
- Eigenständiges Erarbeiten der benötigten Kompetenzen zur Lösung der einzelnen komplexen Forschungsfragen
- Eigenständiges Treffen von Marketingentscheidungen
- Für komplexe forschungsorientierte Aufgaben Ziele selbständig definieren und geeignete Mittel einsetzen
- Reflexion des eigenen Handelns

Inhalt

- Über umfassendes, spezialisiertes und systematisches Wissen im Bereich der Marketingforschung verfügen und zur Erweiterung des Wissens beitragen
- Identifizierung und Lösung neuartiger Problemstellungen im Bereich der Marketingforschung
- Marketingforschungsprozesse konzipieren, durchführen, reflektieren und beurteilen
- Beurteilung neuer Ideen und Verfahren

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss der Module "Marktforschung" (07-201-1209) und "Instrumente und Strategien des Marketing" (07-201-1207)
- Fähigkeit zur angeleiteten Forschung

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Forschungsbericht (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Probleme der Marketingforschung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-202-3308	Wahlpflicht

Modultitel Umweltökonomik und Umweltpolitik

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Institutionenökonomische Umweltforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
- Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Volkswirtschaftslehre (Wahlmodul)
- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) (Wahlpflichtmodul)
- Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung

Ziele Der Kurs soll umweltökonomische Problemlagen und einen Zugang zu Argumenten des umweltpolitischen Diskurses vermitteln.

Inhalt Die Theorie der öffentlichen Güter ist die Grundlage für eine öko-nomische Perspektive auf umweltpolitische Fragen. Erweitert und präzisiert wird das Verständnis mit Hilfe der Theorie der Externen Effekte und der institutionenökonomischen Theorie der Eigentums-rechte. Zudem werden politische Reaktionen untersucht (Pigou-Steuer, Emissionszertifikate). Weitere Schwerpunkte sind die Unsicherheit und umweltpolitische Aktivitäten. Im Seminar werden aktuelle Probleme beleuchtet (z.B. Klimawandel, die Frage der Nachhaltigkeit des Energiekonsums usw.).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe www.uni-leipzig.de/umweltforschung

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltökonomik und Umweltpolitik" (2SWS)
Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Probleme der Umweltökonomik und der Umweltpolitik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1214	Wahlpflicht

Modultitel **Stadtmanagement I**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Stadtmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele

Systematische Auseinandersetzung mit den Teildisziplinen zeitgemäßer Regional- und Stadtentwicklung und Einführung in deren aktuelle Anforderungen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Fertigkeiten für die Analyse der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung erlangen. Entsprechend vermittelt das Modul die Fähigkeiten zum Erkennen der Stärken und Schwächen von Raumeinheiten. Dabei sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, den wirtschaftlichen und demografischen Strukturwandel mit seinen Ursachen und Auswirkungen erfassen, Chancen und Handlungsfelder erkennen und in der instrumentellen Anwendung zur Untersuchung und Bewertung derzeitig verlaufender Raumentwicklungsprozessen berücksichtigen zu können.

Inhalt

Grundlagen der Regional- und Stadtentwicklung, wie raumstrukturelle und funktionale Gliederung von Region und Stadt, aktuelle Tendenzen und Aufgaben sowie Instrumente zur Analyse des Raumes werden vermittelt. Es werden neue Herausforderungen in der Regional- und Stadtentwicklung, wie beispielsweise die Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Wachstum und räumliche Disparitäten, daraus resultierende Fehlentwicklungen in der Flächennutzung, räumliche

Entwicklungsszenarien unter Einbeziehung wichtiger Einzelthemen, wie z.B. Bedeutung von Handel für Stadtentwicklung, Denkmalschutz und Baukultur, und deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen beleuchtet. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Aktuelle Literaturhinweise zu dem jeweiligen Teil des Moduls werden auf den Internetseiten des Institutes für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft, innerhalb der Veranstaltungen sowie z. T. durch die multimediale Unterstützung angeboten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/isb/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Stadtmanagement I" (2SWS)
	Übung "Stadtmanagement I" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Stadtmanagement I" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1223	Wahlpflicht

Modultitel International Taxation

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "International Taxation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "International Taxation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele

Vertiefung der Kenntnisse zur Unternehmensbesteuerung. Im Fokus steht zum einen die Vermittlung der steuerrechtlichen Details für die Besteuerung grenzüberschreitender Transaktionen und die Darstellung der international gebräuchlichen Unternehmenssteuersysteme. Zum anderen werden die Grundlagen zur Messung der Steuerbelastung sowie der Steuerlastgestaltung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Direktinvestitionen erarbeitet. Geeignet ist das Modul für Studierende, die ihre Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung um internationale Aspekte erweitern wollen. In der Vorlesung werden die steuerrechtlichen, steuersystematischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen vermittelt. Die begleitende Übung berücksichtigt den Einzelfall bezogenen Charakter der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte durch Integration von Fallstudien.

Inhalt

Europäische Unternehmenssteuersysteme, Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Besteuerung grenzüberschreitender Direktinvestitionen, Internationale Steuerplanung mit Rechtsformen und Finanzierungsstrukturen, Internationale Erfolgsabgrenzung, Messung effektiver Steuerbelastungen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe <http://www.wifa.uni-leipzig.de/iufb>

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Taxation" (2SWS)
	Übung "International Taxation" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1224	Wahlpflicht

Modultitel Aktuelle Fragestellungen in der Dienstleistungsforschung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung und Seminar "Aktuelle Fragestellungen in der Dienstleistungsforschung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen lernen, innerhalb kürzester Zeit aktuelle relevante Probleme der Dienstleistungsforschung analytisch zu durchdringen und empirisch gesicherte Lösungsansätze zu präsentieren.

Inhalt In diesem Modul werden aktuelle Fragen aus dem Dienstleistungsmanagement, entweder aus der Praxis oder aus der Forschung kommend, untersucht: Dienstleistungsproduktion, Service Prozesse und Service Design, Service Scripts, Integration des externen Faktors, Service Pricing, Servicekultur, Incentivierung von Service Mitarbeitern, Transformative Services, Return on Services, ...

Teilnahmevoraussetzungen Besuch entweder des Moduls "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" oder des Moduls "Service Organizations und Kundenorientierung"

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung und Seminar "Aktuelle Fragestellungen in der Dienstleistungsforschung" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1228	Wahlpflicht

Modultitel **Wirtschaftsprüfung**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Pflicht-/Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erarbeitung der grundlegenden Inhalte der Jahresabschlussprüfung; Studierende sollen einzelne Themenabschnitte selbst erarbeiten und präsentieren; Präsentationstechnik und didaktische Fähigkeiten werden geschult, Inhalte der Tätigkeit des Abschlussprüfers erlernt.

Inhalt Theoretische Grundlagen der Abschlussprüfung, Prüfungsnormen, Auftragserteilung und annahme, Berufsrecht, risikoorientierter Prüfungsansatz, Fraud-Prüfung, etc.

Teilnahmevoraussetzungen Bachelor-Niveau Technik des Rechnungswesen, handelsrechtlicher Jahresabschluss; Grundlagen der IFRS sollten beherrscht werden.

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation (30 Min.) , mit Wichtung: 1	
	Seminar "Wirtschaftsprüfung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1230	Wahlpflicht

Modultitel Rechnungslegungstheorie

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Rechnungslegungstheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Vertiefung der auf Bachelorniveau vorauszusetzenden Kenntnisse zur Rechnungslegung. Im Fokus steht das Verständnis der Institution Rechnungslegung und das Erlernen normativer und positiver Aspekte der Rechnungslegung als Instrument zur Informationsvermittlung und Ausschüttungsbemessung.

Inhalt In den Vorlesungen werden die Grundlagen des zu vermittelnden Wissens aus theoretischer Sicht erläutert. Die Übung dient der Vertiefung und gibt den Studierenden Gelegenheit, im Rahmen eines Kurzvortrages ihre Teil-Modulleistung zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)
	Übung "Rechnungslegungstheorie" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1231	Wahlpflicht

Modultitel **Verhaltensorientiertes Controlling**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre (Management Science) Wahlpflichtmodul
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden des Master Studiengangs sollen die möglichen Verhaltenswirkungen der im Controlling eines Unternehmens verwendeten Instrumente kennenlernen und in die Lage versetzt werden, die Konzeption und den Einsatz dieser Instrumente kritisch zu hinterfragen.

Inhalt Gegenstand des Moduls sind die Verhaltenswirkungen, mit denen beim Einsatz der Instrumente des Controlling gerechnet werden muss. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Instrumente des Controlling ausgestaltet werden sollten, um das Verhalten der Mitarbeiter im Unternehmen auf die unternehmerische Zielsetzung auszurichten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.wifa.uni-leipzig.de/iufb

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2SWS)
	Übung "Verhaltensorientiertes Controlling" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2201	Wahlpflicht

Modultitel Bau- und Planungsmanagement

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
- Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 165 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Die Studierenden werden mittels grundlegender Instrumente des Projektmanagements, der Projektplanung und der Steuerung von Planungsprozessen in die Lage versetzt an technischen Planungsprozessen methodisch und inhaltlich mitzuwirken. Durch die selbstständige Bearbeitung von Fallbeispielen in begleitenden Seminaren wird die Wissensaneignung und gezielte Methodenkompetenz für die Studierenden messbar.

Inhalt Grundlagen des Projektmanagements (Abläufe, Instrumente, Dokumentation, Akteursrahmen), Bedarfsplanung, Methoden der Darlegung funktionaler und organisatorischer Zusammenhänge, Budget- und Finanzplanung von Projekten, Instrumente zur Vergabe von Planungsleistungen (VOF, VOL) und Bauleistungen (VOB), Modernisierungs- und Umnutzungsstrategien, Fragen der Prozesshaftigkeit von Planung bis hin zu Szenariotechnik.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2203	Wahlpflicht

Modultitel **Distributionsmanagement**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Hochschullehrer für Handel und Distribution

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Distributionsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Distributionsmanagement" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Erwerb von Wissen über das Management von Handelssystemen, vertikalen Distributionssystemen und Distributionsnetzwerken sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur theoriegeleiteten Analyse realer Erscheinungen der Distribution sowie zur Entwicklung von Konzeptionen zur Gestaltung von Distributionssystemen

Inhalt Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung der Distribution
Handelssysteme, vertikale Distributionssysteme, Distributionssysteme – Strukturen, Rahmenbedingungen, Erscheinungsformen in nationalen und internationalen Märkten
Management von Distributionssystemen Analyse ausgewählter Konzepte und Erscheinungsformen von Distributionssystemen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Distributionsmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Distributionsmanagement" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2204	Wahlpflicht

Modultitel **Immobilieninvestment**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Immobilienmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Immobilieninvestment" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Immobilieninvestment" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
- Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)

Ziele In diesem Modul werden die fachlichen und methodischen Grundlagen der Investition, Finanzierung, Besteuerung und des Managements von Immobilien und Immobilienportfolios gelegt. Die Studierenden erlernen die Durchführung eigenständiger Recherchen zu Immobilienprodukten und die Bewertung von Gestaltungsvarianten bei Transaktionen und Portfoliokäufen.

Inhalt Die Möglichkeiten der Investition, Finanzierung und Besteuerung immobilienwirtschaftlicher Projekte, Objekte und Portfolios werden aus Nutzer- und Investorensicht analysiert. Gestaltungsmöglichkeiten von Immobilienanlageprodukten, wie z. B. offenen und geschlossenen Immobilienfonds, Immobilienaktiengesellschaften und German REITs werden verglichen und auf ihre Eignung für private und institutionelle Investoren geprüft. Bei Transaktionen werden die Auswirkungen von Leasing, Private Equity und Mezzanine Finanzierungen auf die Cash Flows untersucht. Die Effekte von Objekt und Subjekt bezogenen nationalen Steuern und Doppelbesteuerungsabkommen werden in die Prüfverfahren einbezogen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an dem Modul "Immobilienanalyse" (07-201-1206)

Literaturangabe unter www.immo.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Hausarbeit (6 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Immobilieninvestment" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Immobilieninvestment" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2205	Wahlpflicht

Modultitel Sustainable Energy Economics

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Economics" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy System Modeling" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. BWL

Ziele Die Teilnehmer werden in den Stand versetzt, die Funktionsweise von Energiemärkten – insbesondere liberalisierten Energiemärkten – zu verstehen und die Eignung der verschiedenen heute verwendeten Ansätze für die nationale und internationale energiebezogene Entscheidungsprozesse zu bewerten. Darüber hinaus lernen sie, einfache Modelle zu entwickeln und geeignete Lösungsmethoden für die wichtigsten Entscheidungsprobleme in diesen Bereichen auszuwählen.

Inhalt Die eine Veranstaltung dieses Moduls diskutiert energiewirtschaftliche Fragen im nationalen Kontext im Grundsätzlichen und insbesondere wirtschaftliche Fragen der Energiesysteme. Die zweite Veranstaltungsreihe präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Modelle zur Energiesystemoptimierung, über energieökonomische Ansätze und Integrated Assessment Modelle zur Unterstützung von Entscheidungsträgern in der Energie- und Klimapolitik. Nach der Präsentation der entsprechenden Operation Research Methoden werden beispielhafte Ergebnisse der verschiedenen Modelle diskutiert. Das erworbene Wissen wird an praktischen Beispielen und im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Economics" (3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy System Modeling" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2206	Wahlpflicht

Modultitel Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Grundlagen des Bauens und Planungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung und Umwelt“)
- Master Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Bau-, Stadtplanung, Umwelt“)

Ziele Der Teilnehmer wird in die Lage versetzt Prinzipien, Anforderungen und Zusammenhänge von innerbetrieblichen Logistikkonzepten und Layoutansätzen zu verstehen, Lösungsansätze eigenständig zu bewerten und in den Gesamtzusammenhang betrieblicher Investitionsentscheidung zu stellen.

Inhalt Anforderungen, Grundproblematik und Layout von logistisch determinierten betrieblichen Aufgaben, Logistikkonzepte, Kapazitätsberechnungen, Lagertechnik, Fördersysteme, Kosten-Nutzenanalyse, Modellrechnungen anhand praxisnaher Beispiele aus dem Industriebau

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~konst/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (1SWS)
Projektarbeit: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Innerbetriebliche Logistik und Grundzüge der Industrieplanung" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2208	Wahlpflicht

Modultitel Investments und Finanzanalyse

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Investments und Finanzanalyse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Das Modul richtet sich an alle Studierenden, die eine Beschäftigung als Investmentanalyst bei institutionellen Investoren, wie etwa Banken, Versicherungen, Investmentfonds oder Pensionskassen, anstreben. Kerngebiet des Investmentanalysten ist die Kapitalmarktanalyse, insbesondere die Beurteilung von Aktien und Bonds, zum Zweck der Zusammenstellung optimaler Portfolios. Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem für optimale Investitionsentscheidungen notwendigen Fach- und Methodenwissen auszustatten.

Inhalt Behandelt werden die Grundlagen des modernen Portfoliomanagements, insbesondere des Aktien- und Bondmanagements.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/finance

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (120 Min., 50% Multiple Choice) , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investments und Finanzanalyse" (4SWS)
	Übung "Investments und Finanzanalyse" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel **Personalfunktionen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Personalwirtschaftslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
- Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften)

Ziele Ziel dieses Moduls ist die Erarbeitung grundlegender Fähigkeiten zur Lösung personalwirtschaftlicher Aufgaben für eine entsprechende Personalverantwortung im Zentralbereich bzw. in der Linie.

Inhalt In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erarbeitet, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Ausgenommen ist das Entgeltmanagement, dem ein eigenes Modul gewidmet ist. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z. B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~pwl/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personalfunktionen" (2SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel Service Organizations und Kundenorientierung

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele Die Studierenden sollen lernen, Service als eine Managementaufgabe in allen Bereichen der Wirtschaft und der Verwaltung zu verstehen. Ferner sollen die Teilnehmer am Ende des Moduls in der Lage sein, Ansätze zur Einführung bzw. Verstärkung der Service Orientierung in Organisationen (Unternehmen und öffentliche Verwaltung) umzusetzen.

Inhalt In diesem Modul soll Service Convenience als USP und Wettbewerbsvorteil herausgearbeitet werden. Dabei stehen Möglichkeiten im Vordergrund, Kundenorientierung in Organisationen und im Personalwesen von Unternehmen zu verankern, z.B. durch die Schaffung geeigneter Anreize (Entlohnung, Empowerment) und Chancen und Risiken des Outsourcing von Dienstleistungen aus Unternehmen zu verstehen. Schließlich lernen die Studierenden neue Entwicklungen und Trends aus der wissenschaftlichen und der Managementliteratur zum Thema Service Convenience und zur Bedeutung der Dienstleistungsorientierung kennen. Empfohlen wird das Selbststudium entsprechender, weitaus überwiegend englischsprachiger Fachliteratur.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2212	Wahlpflicht

Modultitel **Spezielle Bankgeschäfte**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Bankwesen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master Betriebswirtschaftslehre
- Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die verschiedenen Geschäftsfelder in Kreditinstituten und Finanzunternehmen analysiert, ihre Abläufe und Ertragschancen sowie die Problempotentiale herausgearbeitet. Damit wird das Grundverständnis für die Produktionsprozesse im Kreditinstitut geschaffen. Ferner werden die verschiedenen Finanzdienstleister, ihre Charakteristika, Marktanteile und konkurrierenden Beziehungen erarbeitet.

Inhalt Das Modul gibt einen Überblick über die Bankgeschäfte (Passiv-, Aktiv-, Eigen- sowie Dienstleistungsgeschäfte) und deren Anbieter (Universal- sowie Spezialbanken). Im Rahmen der Seminare werden die Einzelaspekte der unterschiedlichen Bankgeschäfte in Fallbeispielen diskutiert und hervorgehoben. Aktuelle Beiträge von Spezialisten ergänzen die wissenschaftlichen Ansätze praktisch.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~bank

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2214	Wahlpflicht

Modultitel Land Management

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Geographie / Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Landscape Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. BWL
- M.Sc. Geographie

Ziele

Einführung in das Thema Landschaft, Flächennutzung und Flächenmanagement im Kontext der Nachhaltigkeit;
 Kenntnis und Anwendung angemessener Managementinstrumente;
 Reflexion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede im europäischen Rahmen;
 Problemdefinition und -lösung in Teams;

Inhalt

Das Modul vermittelt Kenntnisse über Flächennutzungen, Instrumente und Institutionen in ausgewählten europäischen Staaten sowie über EU-Strategien und deren Bedeutung für die nationale Flächennutzungsplanung. Ein Schwerpunkt sind Strategien und Ansätze für nachhaltiges Flächenmanagement in urbanen Kontext und in der Landschaft. Dazu geeignete Planungs- und Anreizinstrumente werden präsentiert und die Rolle unterschiedlicher Akteure herausgearbeitet. In Kleingruppen bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden ausgewählte Landnutzungsprobleme, Instrumente und Institutionen aus dem eigenen nationalen Erfahrungshintergrund.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2SWS)
	Vorlesung "Landscape Management" (2SWS)
	Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2215	Wahlpflicht

Modultitel **Air Pollution Abatement and Safety Management**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes zur Luftreinhaltung, zum Sicherheitsmanagement sowie dazu geeigneter Technologien. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.

Inhalt Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über grundlegende Probenahmetechnologien und Messverfahren vermittelt. Des Weiteren beinhaltet der Kurs aktuelle Emissionsbegrenzungstechnologien mit ihren Anwendungsfeldern und bedingungen, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Luftreinhaltung. Im zweiten Teil des Kurses werden Sicherheitsmanagementmethoden und Unfallverhütungstechnologien eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Air Pollution Abatement and Safety Management" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Air Pollution Abatement and Safety Management" (2SWS)
	Exkursion "Air Pollution Abatement and Safety Management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2217	Wahlpflicht

Modultitel **Water Resources Management**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Water resources management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Water resources management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, Entscheidungen zur Bewirtschaftung von Umweltressourcen vorzubereiten, herbeizuführen und zu kommunizieren. Wesentlich dafür sind die Übersicht über mögliche Bewirtschaftungsinstrumente, das Erkennen und Bewerten von Ressourcenkonflikten, die Anwendung von Bewertungs- und Prognoseverfahren, die Ableitung von Entscheidungskriterien und Grundsätze der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Inhalt Am Beispiel der Ressource Wasser wird das Management von Umweltressourcen behandelt. Ausgangspunkt ist die Frage, durch wen und mit welchen Instrumenten die mit der Ressource bereitgestellten Güter am besten bewirtschaftet werden können. Es werden charakteristische Ressourcenkonflikte beleuchtet, eine Übersicht über Bewertungsfragen und Bewertungsverfahren vermittelt, der Einsatz von wichtigen Prognoseinstrumenten behandelt und mögliche Entscheidungskriterien für Konfliktsituationen diskutiert. Anhand von Praxisbeispielen werden die erworbenen Kenntnisse vertieft. Die Lösung von Teilproblemen wird im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water resources management" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water resources management" (2SWS)
	Exkursion "Water resources management" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2218	Wahlpflicht

Modultitel **Versicherungsmanagement - Steuerung von
Versicherungsunternehmen**

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2 SWS) =
30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS)
= 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
• Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul
- Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Wahlpflichtmodul

Ziele In diesem Modul werden die Herausforderungen für die Unternehmenssteuerung
im Versicherungsunternehmen dargestellt. Des Weiteren werden den
Studierenden die wesentlichen aktuellen Entwicklungen in der
Versicherungsbranche aufgezeigt. In dem Seminar werden unter anderem
renommierte Gäste aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft zu aktuellen Themen
vortragen und anschließend mit den Studierenden diskutieren.

Inhalt Vorlesung: Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen:
Ansatzpunkte und Konzepte zur Unternehmenssteuerung in
Versicherungsunternehmen.
Vorlesung: Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft: Überblick
über die aktuellen Entwicklungen in der Versicherungsbranche; beispielsweise
rechtliche Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftliche Konsequenzen,
Wirtschaftskrise und Assekuranz etc.
Seminar: Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft:
Die Themen werden zunächst aus theoretischer Sicht von den Studierenden
selbstständig erarbeitet und präsentiert. Fallweise referieren ausgewählte,
hochkarätige Persönlichkeiten aus der Assekuranz anschließend über die
praktischen Aspekte.

**Teilnahmevoraus-
setzungen** keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/versicherung/vbl/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Unternehmenssteuerung im Versicherungsunternehmen" (2SWS)
	Vorlesung "Aktuelle Herausforderungen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2219	Wahlpflicht

Modultitel	Management von Innovationen im internationalen Kontext
Modultitel (englisch)	
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	Die Studierenden sollen Vertriebsmöglichkeiten bei Dienstleistungen, insbesondere auch neue Vertriebsmöglichkeiten über das Internet kennen und beurteilen lernen.
Inhalt	Die Studierenden lernen in diesem Modul Vertriebsformen für Dienstleistungen kennen und analysieren. Eine wesentliche Vertriebsform stellt Franchising dar. Eine zentrale Rolle beim Vertrieb von Dienstleistungen spielt die Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung. In dem Zusammenhang werden die Möglichkeiten der Gestaltung von Anreizsystemen im Vertrieb diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
	Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2220	Wahlpflicht

Modultitel Water, Waste Water and Waste

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Ansatzes für die Wasseraufbereitung und die Abfallbehandlung. Die Studierenden erwerben notwendige Kompetenzen und Fähigkeiten, um eigenständig grundlegende Technologien anzuwenden oder deren Anwendung im betrieblichen und regionalen Rahmen mit dem Ziel einer Verringerung von Umweltbelastungen zu bewerten.

Inhalt Es werden relevante Schadstoffe und Schadstoffquellen behandelt und eine Übersicht über ihre Wirkungsmechanismen, Probenahme- und Analysemethoden gegeben. Des Weiteren beinhaltet der Kurs Auswertungsverfahren, Filter- und andere Stofftrennungstechnologien, ihrer Konstruktion und den funktionellen Besonderheiten in Bezug auf die Wasseraufbereitung und feste Abfälle. Die erworbenen Kenntnisse werden anhand praktischer Beispiele und im seminaristischen Kontext angewendet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Water, Waste Water and Waste" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Water, Waste Water and Waste" (2SWS)
	Exkursion "Water, Waste Water and Waste" (1SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (ohne Schwerpunkt)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2221	Wahlpflicht

Modultitel Energy Engineering and Management

Modultitel (englisch)

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Engineering" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- M.Sc. International Joint Master Programme in Sustainable Development
- M.Sc. BWL

Ziele Das Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines soliden Grundlagenwissens zu den technologischen, umwelt- und wirtschaftlichen Aspekten verschiedener Energietechnologien. Die Studierenden erwerben die notwendigen Fähigkeiten, um die komparativen Vorteile unterschiedlicher Energieversorgungsoptionen auf der betrieblichen Ebene zu bewerten.

Inhalt Das Modul präsentiert eine Übersicht über die wichtigsten Energiequellen, Nachfrageprozesse, Konversions- und Speichertechnologien sowie Transportnetze. Zusammen mit energietechnischen Aspekten werden finanzielle und Umweltaspekte erörtert und auf dieser Grundlage betriebliche Managementaspekte angesprochen. Das erworbene Wissen wird in praktischen Beispielen und im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe siehe Internetseiten des Masterkurses und der beteiligten Lehrstühle

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden für den erfolgreichen Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Engineering" (3SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Energy Management" (3SWS)

